

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

21. Jahrgang, Samstag, der 26. September 2015, Nummer 9



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

FFW DROYSSIG
Oktoberfest
im Gerätehaus
2.10.15
Beginn: 19 Uhr
Für das leibliche Wohl sorgen Grillhähnchen Bachmann und die Mitglieder des Feuerwehrvereins.
Wir suchen immer freiwillige Mitglieder.



Gemeinde Gutenborn
Oktoberfest
17. Oktober 2015
in Droyßdorf
zu Gast:
Antonia
aus Tirol
KARTEN-RESERVIERUNGEN:
03441-718793 oder 0172-8808560
DRUCKHAUS



Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Droyßig	15
Gutenborn	19
Kretzschau	23
Schnaudertal	25
Wetterzeube	28



Weinroute & ANRADELN & ABRADELN
AN DER WEISSEN ELSTER
Wie jedes Jahr am
1. Mai & 3. Oktober
Beginn: 9.00 Uhr
Wiederfahrtsuche auf dem Weinfeld Rösser-Pösch
Start: 10.00 Uhr
TABELL-UNSTREICHER
ZEITZ - WETTERZEUBE
www.vgem-dzf.de



Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

Telefonverzeichnis

der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: 034425
Sekretariat
der Verbandsgemeindegemeindermeisterin 414-16

Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 414-14
Personal, Bezügerechnung 414-81
Öffentlichkeitsarbeit 414-25
Senioren und Behindertenbeauftragter 414-25
Sitzungsdienst 414-75
Ratsinformationssystem 414-20

Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414-35

Standesamt, Friedhofswesen 414-27
Einwohnermeldeamt 414-51 oder 414-52
Kita/Grundschulen 414-26 oder 414-50

Sachgebiet Ordnung

Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 414-64
Gewerbe, Märkte 414-41
Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414-12
Politesse, ruhender Verkehr 414-28

Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 414-21

SB Haushalt 414-32 oder 414-36
Steuern 414-31 oder 414-42
Vollstreckung 414-86 oder 414-88
Kasse 414-53/414-54/414-55
Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 414-36
Wohnungswesen, Mieten, Pachten 414-24 oder 73
Straßenausbaubeiträge 414-65

Sachgebiet Bau
Sachgebietsleiter 414-33
Tiefbau 414-34
Hochbau 414-33
Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 414-33
Dorfentwicklung, Förderprogramme 414-50

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig

Gemeindegemeinde Markt 6b 034425 27575

Gemeinde Gutenborn

Gemeindegemeinde Schulweg 23 03441 718793

Gemeinde Kretzschau

Gemeindegemeinde Hauptstraße 36 03441 213049

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindegemeinde Gartenstraße 30 034423 21274

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindegemeinde Schulstraße 12 036693 22225

Kindertagesstätten, Hort und Grundschulen

Kindertagesstätte Bröckau	034423 291387
Kindertagesstätte Droßdorf	03441 215460
Kindertagesstätte Droyßig	034425 21314
Kindertagesstätte Haynsburg	034425 27626
Kindertagesstätte Heuckewalde	034423 21291
Kindertagesstätte Kretzschau	03441 216940
Kinderkrippe Kretzschau	03441 6199051
Kindertagesstätte Wetterzeube	036693 22488
Hort Droßdorf	03441 6199265
Hort Droyßig	034425 300239
Hort Kretzschau	03441 216332
Hort Wetterzeube	036693 22488
Grundschule Droßdorf	03441 213742
Grundschule Droyßig	034425 21315
Grundschule Kretzschau	03441 216933

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Montag	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 15:00 Uhr	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153

jeden Mittwoch in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

Amtlicher Teil

Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst

14.10.2015	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	17.00 Uhr
14.10.2015	Sitzung des Verbandsgemeinderates	19.00 Uhr

im Saal des Verwaltungsgebäudes in Droyßig, Zeitzer Straße 15*

* den aktuellen Sitzungsort entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen oder der Internetseite der Verbandsgemeinde unter:
http://ratsinfo-online.net/vgem-dzf-bi/si010_e.asp

Bekanntmachung - geänderte Öffnungszeiten

Aufgrund einer Schulung der Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes wird das

**Bürgerbüro in Droßdorf
am Mittwoch, dem 14.10.2015 erst ab 13.00 Uhr
geöffnet.**

Ihr Einwohnermeldeamt

Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen im Jahr 2016

Unsere Gemeinden und die Landesregierung Sachsen-Anhalt möchten Jubilaren aus Anlass der Goldenen Hochzeit = 50. Hochzeitstag
Diamantenen Hochzeit = 60. Hochzeitstag
Eisernen Hochzeit = 65. Hochzeitstag
Gnadenhochzeit = 70. Hochzeitstag
Kronjuwelhochzeit = 75. Hochzeitstag
auch im Jahr 2016 gratulieren und eine Ehrenurkunde überreichen.

Wir bitten alle betroffenen Ehepaare, mit unserem Einwohnermeldeamt unter der Telefon-Nr. 034425 41451 oder 41452 Rücksprache zu halten.

Die Eheschließung ist mit Familienstammbuch nachzuweisen. Spätere Meldungen werden auch noch angenommen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Auskunfts- und Übermittlungssperre

Nach § 33 Abs. 1a Satz 4 und § 34 Abs. 4 Satz 1 des Meldgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der Fassung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S. 506), geändert durch Gesetz vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 702), kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung eines automatisierten Abrufs von Meldedaten über das Internet oder einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und kostenfrei widersprechen.

a) an Dritte, die eine Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erhalten wollen (Daten wie Vor- und Familienname, Doktorgrad oder Anschriften),

- b) an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen sowie an zugelassene Bewerberinnen und Bewerber um das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters oder der Landrätin oder des Landrates (Daten wie Vor- und Familienname, Doktorgrad oder Anschriften),
- c) an Antragstellende im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angenommenen Volksbegehren und Volksentscheiden (Daten wie Vor- und Familienname, Doktorgrad oder Anschriften),
- d) an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen (Daten wie Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften oder Tag und Art des Jubiläums),
- e) Adressbuchvorlage

(Daten wie Vor- und Familienname, Doktorgrad oder Anschriften aller Einwohnerinnen und Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben).

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Einwohnermeldeamt, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig oder dem Bürgerbüro in Droßdorf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohnerinnen oder Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

Ihr Einwohnermeldeamt

Hinweis zur Änderung wehrechtlicher Vorschriften

Ab dem 01.07.2011 wurde die Verpflichtung zum Grundwehrdienst ausgesetzt.

Mit dem Gesetz zur Änderung wehrechtlicher Vorschriften (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehRÄndG 2011) tritt anstelle des Grundwehrdienstes der freiwillige Wehrdienst für Männer und Frauen.

Auf der Grundlage des Wehrrechtsänderungsgesetzes erfolgt eine Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu Personen, die im Jahr 2016 volljährig werden.

Der Weitergabe der Daten kann jedoch gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz widersprochen werden.

Der Widerspruch muss im Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig, eingelegt werden.

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie im Kreiswehrrersatzamt unter folgender Anschrift:

Kreiswehrrersatzamt Magdeburg
Musterungszentrum Halle
Albert-Schweitzer-Straße 40
06114 Halle
Tel.: 0345 5557-250
Fax: 0345 5557-408
E-Mail: MzHalle@bundeswehr.org

Sollte dies nicht oder nur eingeschränkt möglich sein, dürfen Gartenabfälle nur im Rahmen der jeweils gültigen Verbrennungsverordnung (VerbrVO BLK) verbrannt werden.

Die wichtigsten Punkte in Übersicht

- Gartenabfälle dürfen nur im Rahmen der Verbrennungsverordnung (VerbrVO BLK) unter Beachtung der örtlichen und zeitlichen Einschränkungen verbrannt werden.

Diese sind folgende:

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist **generell untersagt** in der

- Stadt Naumburg und den Ortsteilen Bad Kösen, Hassenhausen, Fränkenau, Kukulau, Kleinheringen, Punschrau, Rödingen, Saaleck, Schieben, Schulpforte, Tultewitz Priebnitz,
- Stadt Lützen, Ortsteil Lützen,
- Gemeinde Balgstädt und den Ortsteil Hirschroda,
- Stadt Weißenfels sowie im Ortsteil Borau,
- Stadt Bad Bibra, betrifft nicht die Ortsteile Kalbitz, Steinbach und Wallroda,
- Stadt Freyburg (Unstrut) einschließlich der Ortsteile Nißmütz und Zscheiplitz,

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist im **Monat Oktober untersagt**

- in den Ortsteilen der Stadt Freyburg Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Weischütz und Zeuchfeld,
- in den Ortsteilen der Stadt Naumburg Eulau, Kleinjena, Großjena, Großwilsdorf, Roßbach.

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist im **Monat März untersagt** in der

- Stadt Hohenmölsen einschließlich der Ortschaften Webau, Werschen, Zembschen, Granschütz und Taucha. (Hinsichtlich des genauen Wortlautes der örtlichen und zeitlichen Einschränkungen wird auf die Verbrennungsverordnung verwiesen.)
- der Brandschutz ist zu beachten.
- erhebliche Rauchbelästigung ist zu verhindern. Aus diesem Grund dürfen nur trockene Gartenabfälle verbrannt werden.
- Bei starkem Wind oder schlechtem Wetter (u.a. Regen) darf nicht verbrannt werden.
- Verboten ist das Verbrennen von Abfällen wie Unrat, Farbe, Platten, Reifen, Bauholz und Hausmüll.
- Verboten ist die Verwendung von Mineralölprodukten zur Brandbeschleunigung.

Wer nicht die Möglichkeit hat, Laub und Gehölzschnitt selbst oder gemeinsam mit dem Nachbarn zu kompostieren, sollte den Grünabfall abliefern. Dafür stehen im Burgenlandkreis die Annahmestellen der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft unter 03443 372 - 413.

Die Verordnung kann über die Internetseite www.burgenlandkreis.de/de/verbrennungsverordnung.html abgerufen werden.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert

**Amtliche Lebensmittelüberwachung
Schlachtier- und Fleischuntersuchung/Hausschlachtungen**

**Verantwortlicher Tierarzt
bzw.**

**Amtlicher Fachassistent
(Fleischkontrolleur)**

Herr Dr. Schramm, Achim
Tel. 036693 22594

Ortsteile

Droyßig, Weißenborn, Romsdorf, Stolzenhain, Kretzschau, Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz, Kirchsteitz, Wetterzeube, Dietendorf, Koßweda, Pötewitz, Rossendorf, Schkauditz, Schleckweda, Trebnitz, Obersiedel, Sautzschen, Kleinosida, Manssdorf, Salsitz

Herr Werner, Karsten
Tel.: 034423 21473

Herr Dr. Drescher, Karsten
Tel.: 03441 219727

Frau Lohe, Monika
Tel.: 034423 21993

(nur Vertretung)
Herr Dr. Schulze, Holger
Katersdobersdorf,
Tel.: 034423 21470)

Heuckewalde, Schellbach, Kuhndorf, Giebelroth, Loitzschütz, Wittgendorf, Dragsdorf, Großpörthen, Kleinpörthen, Nedissen Bröckkau, Hohenkirchen

Bergisdorf, Golben, Großosida, Grana, Nättern

Droßdorf, Frauenhain, Rippicha, Röden, Zetzschdorf, Lonzig, Ossig, Breitenbach, Schlottweh, Haynsburg, Goßra, Raba

Nichtamtlicher Teil

3. Oktober - 11. Abradeln der Weinroute an der Weißen Elster



Wir laden Sie recht herzlich zum Abradeln der Weinroute an der Weißen Elster ein.

Alle Stationen sind von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Es besteht an diesem Tag die Möglichkeit, mit den Direktvermarktern und Winzern ins Gespräch zu kommen und deren Produkte zu probieren. Beginnen möchten wir wie immer auf historischem Boden auf dem Weinhof Kloster Posa bei Familie Hörig.

Nach der Eröffnung um 10:00 Uhr kann man sich individuell auf den Weg zur Entdeckungstour der Weinroute machen.

Durch Baumaßnahmen im Stadtgebiet von Zeitz kann es zu Streckenänderungen kommen. Die Zuwegung für Fahrräder ist über die Fußgängerbrücke am Bahnhof Zeitz über die Weiße Elster und der Fußgängerbrücke über den Mühlgraben nach dem Fußgängerüberweg der Geschwister-Scholl-Str. möglich.

Wie in jedem Jahr warten die Stationen wieder mit besonderen Highlights. So bietet Familie Hörig ab 09:00 Uhr ein reichhaltiges Frühstück an. In Haynsburg kann man auf der Burg im Heimatmuseum viel Wissenswertes über das Leben und Wirken des Pfarrers und Schriftstellers Alfred Otto Schwede oder der Geschichte in und um Haynsburg erfahren. Die Gemeinde Wetterzeube ermöglicht an diesem Tag nochmals eine Besichtigung des „Silberschatzes der Haynsburg“. Außerdem ist die Besteigung des Burgfriedes möglich. Kulinarische Köstlichkeiten vom Strauß gibt es wieder beim Beeren- und Straußenhof. In Pötewitz ist die historische Kirche zur Besichtigung geöffnet. Am Weinberg Bischofsleite in Wetterzeube kann man sich von Weinen der Familie Seeliger verführen lassen oder am Weinberglauf teilnehmen. Auf dem Ziegenhof in Schleckweda gibt es Livemusik von MST Combo, dazu Wein, ausgeschenkt vom Weingut Schulze Döschwitz. Bei der Vinothek Jörg Triebe in Salsitz spielt Discomusik der H & G Dancin'. Wenn man in geselliger Runde ist und doch ein edles Tröpfchen mehr als es die StVO erlaubt zu sich nimmt, kann der Drahtesel auch bei den Stationen stehen bleiben und an einem anderen Tag abgeholt werden. Sprechen Sie die einzelnen Stationen an. Sie helfen Ihnen gern weiter.

„Allzeit gute Fahrt und immer gut Luft auf den Reifen“

Zeitzer Schlossjagd mit Hubertusmesse

REIT- und FAHRVEREIN ZEITZ-BERGISDORF e.V.

*Es lebe, was auf Erden stözt
in grüner Tracht, die Wälder und
die Felder, die Jäger und die Jagd.*

(Volksliederarchiv)



Der Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e.V. lädt alle Freunde des Jagdreitens zur

34. Zeitzer Schlossjagd mit Hubertusmesse im Dom „Sankt Peter und Paul“

unter der Schirmherrschaft von Dr. Hermann Onko Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt S.-A.
am **Samstag, dem 10. Oktober 2015** ein.

Mitwirkende: die Frankenmeute, die Parforcehornbläser „Diana“ Gera e.V., die katholische Gemeinde Zeitz, die Stadt Zeitz, das Museum Schloss Moritzburg, der Verein für historische Kostüme Droyßig und die regionalen Reit- und Schützenvereine.
Auf anspruchsvollem Gelände verläuft die Jagdstrecke über eine Distanz von ca. 18 Kilometern durch Wald, über Wiesen und Felder des Elster- und Agatal mit jagdgerechten Hindernissen. Nichtspringerfeld reitet zum Schluss.

Ablauf der Schlossjagd

- ab 8.30 Uhr Eintreffen der Jagdreiter auf der Reitanlage in Zeitz
- 9.15 Uhr **Hubertusmesse im Dom „Sankt Peter und Paul“** anschl. Vorstellen der Frankenmeute im Schlosshof
- 11.00 Uhr Stelldichein auf der Reitanlage
- 11.30 Uhr **Aufbruch zur Jagd**
- ca. 13.00 Uhr **Rast und Picknick in Ossig am Sportplatz**
- 15.30 Uhr Eintreffen der Jagdgesellschaft im Schlosspark, Curre, Verteilen der Jagdbrüche anschließend Jagdessen auf der Reitanlage

Leistungen: Jagdfrühstück, Hubertusmesse im Dom, Picknick mit Mittagsrast, Bruch u. Jagdknopf für Reiter, Jagdessen

Etikette Auf korrekte Jagd- bzw. Turnierkleidung wird Wert gelegt. Eine Teilnahme kann nur mit sturzsicherer Kappe erfolgen. Pferde müssen Haftpflicht versichert sein. Um Einhaltung der Jagdregeln und die rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko.

Teilnahmekosten pro Person	bei Zahlung bis 30. Sept. 2015	ohne Anmeldung
Capgeld Reiter	30,00 Euro	35,00 Euro
Capgeld Jugendliche bis 16 Jahre	15,00 Euro	20,00 Euro
Kremser- und Kutschenplatz	30,00 Euro	35,00 Euro (bei freien Kremserplätzen)
Mitglieder des RFV Zeitz-Bergisdorf je Cap bzw. Kremserplatz	25,00 Euro	



Horrido!

Ernst Ebenhoch, 1. Vorsitzender
Anke Ablast, Jagdverantwortliche



Reit- und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e. V.

Tel. 0 34 41 - 22 64 96 · Funk 01 62 - 1 64 01 44
E-Mail: RFV-Zeitz@t-online.de · www.reitverein-zeitz.de



Ehrenamtliche Helfer gesucht

im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

Veranstaltungen

Juli – Dezember 2015

- Gut vorbereitet sein
- Im Team arbeiten
- Kostenfreie Fortbildungen



Ein Angebot für alle,
die sich gern engagieren und
Zeit verschenken wollen.

Seniorenbegleiter/in werden

Ein Herz für ältere Menschen und ein bisschen Zeit. Das ist eigentlich alles, was Ehrenamtliche mitbringen müssen, wenn Sie Seniorenbegleiter/in werden möchten.

Alles weitere, was Sie im Umgang mit älteren Menschen wissen müssen, lernen Sie in der begleitenden Ausbildung.

Das bedeutet: Zuhören, Reden, Spaziergehen, Vorlesen und Begleiten zu Terminen.

Wir laden Sie zu folgenden **Fortbildungen** von 9 - 12 Uhr, Domplatz 8, 06618 Naumburg ein:

- **30. September 2015**
Betreuungsrecht
- **28. Oktober 2015**
Exkursion in zwei Altenpflegeheime
- **25. November 2015**
»Grüne Damen«, Hospizverein und Selbsthilfe-Zentrum stellen sich vor
- **16. Dezember 2015**
Weihnachtliches Singen und Erzählen

Wenn Sie an sechs Veranstaltungen teilgenommen haben, erhalten Sie ein Zertifikat, und können Senioren besuchen.

**Sie haben Fragen, Sie wollen sich gern engagieren, dann rufen Sie uns an:
Tel. 03445 - 65 99 55.**

Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock

Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,

E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindegemeindermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere

zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Freundeskreis

»Willkommen«

engagiert sich für Flüchtlinge. In monatlichen Treffen werden die Vorhaben verabredet. Sie können uns gern unterstützen und dabei sein. Und das tun wir:

- **Café miteinander** (Beisammensein mit Flüchtlingen)
- **Freizeitaktivitäten** (Ausflüge, miteinander essen)
- **Sachspenden sammeln**
- **Sprachnachhilfe** (Englisch-Deutsch)
- **Unterstützung bei Behördengängen**

Der **Freundeskreis** trifft sich von 19 - 20.30 Uhr, Franz-Ludwig-Rasch-Str. 8, 06618 Naumburg, am:

- 2. Juli 2015
- 3. September 2015
- 1. Oktober 2015
- 5. November 2015
- 3. Dezember 2015

Zum **Café miteinander** laden wir ein von 16. - 17.30 Uhr, mit Mitbringe-Buffer – jeder bringt eine Kleinigkeit zum Essen mit, am:

- 23. Juli 2015
- 20. August 2015
- 17. September 2015
- 22. Oktober 2015
- 19. November 2015
- 17. Dezember 2015

Aktiv in der Gemeinde

Für Engagierte bieten wir folgende Veranstaltungen im Haus der Kirche Naumburg, Domplatz 8, an:

- 24. September 2015, 19 - 20.30 Uhr
Den Islam verstehen
Mit U. Hoffmann und Z. Civrilli
Anmeldung bitte bis zum 1. Sept. 2015
- 29. Oktober 2015, 19 - 20.30 Uhr
Sitzungen leiten und moderieren
Mit H.-M. Ilse
Anmeldung bitte bis zum 20. Okt. 2015
- 26. November 2015, 19 - 20.30 Uhr
Konflikte bearbeiten
Mit B. Jaquet
Anmeldung bitte bis zum 16. Nov. 2015

»Forum Ehrenamt« **fe**
Hans-Martin Ilse, Pfarrer
Jacqueline Klingler, Sozialpädagogin
Domplatz 8, 06618 Naumburg (Haus der Kirche)
Telefon: 03445 – 65 99 55
E-Mail: ehrenamtlich@web.de
www.forum-ehrenamt.net

Einladung

zur 14. Kunst- und Informationsausstellung in Zschorgula „Kartoffel die geheimnisvolle Knolle“

Was?

In der kombinierten Kunst- und Informationsausstellung gibt es interessante Infos über:

„Kartoffeln“

und

„Ölbilder und Keramik“

von der

Künstlerin Kunigunde Krömer-Reinke

Wann?

13. September 2015 bis 25. Oktober 2015

„Tag des offenen Denkmals“ schon ab 10.00 Uhr geöffnet sonst:

immer Sonntag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

oder auf: „Gut Glück!“

Wo?

07619 Zschorgula 31, Schkölen (Tel.: 036694 22280)

Kirchgemeinderäume, Haus neben der Kirche

Zschorgula ist zu Schkölen eingemeindet.

Sie finden es leicht, denn es liegt in der Nähe der Autobahnabfahrt Osterfeld, zwischen Naumburg und Eisenberg.



Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Kunigunde Krömer-Reinke.

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis



Domherrenstraße 1
06712 Zeitz
Tel.: 03441 879112
Fax.: 03441 879306
www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn	von - bis	Tage
15HZ5018A	Überzeugend präsentieren mit MS PowerPoint	Fr. Prätzel	Mo., 28.09.2015	17:00 - 21:00	2
15HZ3019	Therapeutic Touch and Energy	Fr. Ehrh	Di., 29.09.2015	18:30 - 20:00	6
15HZ4250	Ungarisch	Fr. Hädrich	Di., 29.09.2015	19:00 - 20:30	10
15 HZ4110	Latein für Anfänger	Fr. Allner	Mi., 30.09.2015	10:00 - 11:30	10
15HZ4086	Französisch für die Reise	Fr. Schröder	Do., 01.10.2015	17:30 - 19:00	6
15HZ3040	Gesichter sprechen Bände	Hr. Krause	Do., 01.10.2015	18:00 - 21:00	1
15HZ4010	Arabisch - Anfänger	Hr. Kali	Mo., 05.10.2015	17:30 - 19:00	10
15HZ3077	Abnehmen nachhaltig und ohne hungern	Fr. Fischer	Mo., 05.10.2015	18:00 - 19.30	6
15HZ5014B	Word-Grundkurs	Fr. Gerste	Di., 06.10.2015	09.30 - 11:00	6
15HZ1022	Praxis der Weltreligionen - Buddhismus	Hr. Hoffmann	Di., 06.10.2015	18:00 - 19:30	1
15HZ4084	Französisch IV	Hr. Müller	Di., 06.10.2015	18:30 - 19:30	9
15HZ4087	Dans la cuisine-Französisch in der Küche lernen	Fr. Schröder	Do., 08.10.2015	17:30 - 20:30	4
15HZ3072	Japanischer Maki-Sushi-Abend	Fr. Adachi	Fr., 09.10.2015	17:00 - 20:00	1
15HZ2061	Workshop-Bronzeguss	Hr. Ahrens	Sa., 10.10.2015	10:00 - 18:00	2
15HZ2090	Gesellschaftstanz - Anfängerkurs	Hr. Kernbach	Sa., 10.10.2015	18:30 - 20:00	10
15HZ2020	Die Kunst der Kommunikation	Hr. Junghans	Di., 13.10.2015	18:00 - 21:00	2
15HZ5015	Grundkurs PC für Senioren	Herr Bunda	Mi., 14.10.2015	09:30 - 11:45	10
15HZ1020	FriedWald - Die Bestattung in der Natur	Fr. Lehmann	Mi., 14.10.2015	17:00 - 18:30	1
15HZ2141	Nähmaschinenführerschein	Fr. Zimmer	Fr., 16.10.2015	18:00 - 20:15	2
15HZ2101	Vom Knipsen zum Fotografieren - Grundkurs	Hr. Dr. Prager	Fr., 23.10.2015	17:00 - 20:00	5
15HZ5041	10-Finger-Schreiben	Fr. Schaaf	Sa., 24.10.2015	08:00 - 13:00	2

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/ Irrtümer bleiben vorbehalten. Nachmeldungen (spätere Einstiege) sind jederzeit möglich.

Mit freundlichen Grüßen
VHS Zeitz



Kursleiter(in) gesucht

Die Kreisvolkshochschule sucht immer noch einige Kursleiter(innen):

für **Finanzbuchführung mit Lexware, Pilates, Wassergymnastik, Yoga, Tai-Chi/Qigong, Wirbelsäulengymnastik, präventives Herz-Kreislauf-Training, Zumba** sowie **Englisch**, darüber hinaus auch Dozenten für Kreativkurse.

Die vollständige Übersicht ist unter www.volkshochschule-shk.de zu finden. Für nähere Auskünfte und Anfragen: Tel. 036691 60972 oder 60971 sowie 036601 938271 und 82609, E-Mail: kvhs-shk@t-online.de.

Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis



Außensprechzeiten in der VG Droyßiger-Zeitzer Forst

Donnerstag: 22.10.2015, 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Verbandsgemeinde, Schiedsstelle
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig

Kontakt: Paritätische Selbsthilfekontaktstelle
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz

Tel.: (03441) 725973/Fax: (03441) 725989

E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de

Terminvereinbarungen per Telefon oder E-Mail sind möglich.

Veranstaltungseinladung

des Sozialverband VdK Sachsen-Anhalt e. V. mit dem Thema: Rente und Pflege

Datum: Freitag, den 16. Oktober 2015
 Uhrzeit: Einlass ab 14:00 Uhr, Info-Veranstaltung ab 14:30 Uhr
 Ort: Stadtbibliothek Zeitz, Dachboden, Michaliskirchhof 8 in 06712 Zeitz (behindertengerechter Eingang über die Luthergasse)
 Eintritt: Mitglieder: 1,50 €
 Nicht-Mitglieder: 4,00 €
 inkl. Materialien, Kaffee und Kuchen
 Rückmeldungen: bis Mittwoch, den 7. Oktober, an maiklechler@vdk.de oder schriftlich an: Sozialverband VdK, z.Hd. Maïke Lechler, Falladaweg 9 in 06126 Halle (Saale)

Der Sozialverband VdK ist als einflussreichster deutscher der größte Sozialverband in Deutschland und versteht sich als Ansprechpartner u. a. für Menschen mit Behinderung,

in (Früh-) Rente oder im Alter und Ihren Angehörigen und bietet Beratung, Rechtsschutz und Gemeinschaft. Der Verband setzt sich stark für die Anliegen seiner Mitglieder in der Politik ein. Die gesetzliche Rentenversicherung ist das größte soziale Sicherungssystem in Deutschland. In welcher Form können Sie davon profitieren bzw. welche Leistungen stehen Ihnen zu? Die Justiziarin des Sozialverbandes Sachsen-Anhalt e. V., Heidi Rupönus, wird einen Überblick über das Rentenpaket und den speziellen

Fall der Erwerbsminderungsrente geben. Jeder Mensch kommt durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage, von seinen Ansprüchen im Bezug auf Rente Gebrauch zu machen, genau so wie mit der Pflege. Damit Sie rechtzeitig vorsorgen können, wird es zudem eine Einführung in das Thema Pflege geben. So werden Sie durch diese Veranstaltung über bevorstehende Lebensabschnitte informiert. Außerdem können in einer Frageunde weitere Fragen erörtert werden. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Waldameisen“ Wetterzeube

Einladung zum Herbstfest in Wetterzeube

Am 16. Oktober 2015 laden die kleinen und großen „Waldameisen“ zum diesjährigen Herbstfest nach Wetterzeube ein.

Zum Auftakt und zur Stärkung für den spannenden Nachmittag gibt es im Dorfgemeinschaftshaus ab 15 Uhr selbst gebackenen Kuchen und kräftigen Kaffee.

Zur gleichen Zeit warten auf

dem Gemeindefest viele interessante Aktionen auf unsere kleinen Besucher, so z. B. eine Hüpfburg, lustiges Kinderschminken, Laternenbasteln und das Glücksrad.

Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen Schüler der Musikschule Zeitz, die Jugendtanzgruppe des BCC und die Wetterzeuber Schalmeienkapelle.

Natürlich ist auch nach Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt. Knackige Roster vom Grill, knuspriger Knüppelkuchen über dem Feuerkorb gebacken, leckere Schokoäpfel und deftige Brezeln stehen mit dazu passenden Getränken auf dem Speiseplan. An dieser Stelle sei bemerkt, dass der Erlös dieses Herbstfestes den

Kindern der Kita „Waldameisen“ in Wetterzeube zu Gute kommt. In ihrem Namen bedanken wir uns bereits im Vorfeld bei den vielen engagierten Helfern, welche dieses tolle Fest möglich machen werden.

*Tschüss sagen bis zum 16.10.2015
 alle kleinen und großen „Waldameisen“*

Schulen

Grundschule Droyßig

Unser Einschulungsfest

Am 29.08.2015 war für unsere 13 neuen Schüler ein aufregender Tag. 10 Uhr begann für sie unser Fest, mit dem wir sie in unserer Schule begrü-

ßen wollten. Unter der Regie von Frau Pierags (Musikschule Zeitz) und Frau Biehl (Musiklehrerin) boten die Schüler unserer Schule ein buntes mu-

sikalisches und mitreißendes Programm, das Mitwirkenden und Publikum viel Freude bereitete. Unser Schulleiter, Herr Binder, begrüßte die neuen

Schüler und musste leider feststellen, dass die Zuckertüten nicht mehr da waren. Was macht man in einem solchen Fall?



Man ruft die Polizei! Schon kamen zwei Polizisten im Blaulichtmobil auf unseren Schulhof und hatten tatsächlich alle Tüten gerettet. Mit strahlenden Augen nahmen die Schul-

anfänger nun ihre Zuckertüten unter Polizeischutz und den sorgsamten Händen des Schulleiters und ihrer Klassenleiterin, Frau Bräunig, in ihre Arme.

Mit dem Schulanfang beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Wir wünschen ihnen und ihren Familien, dass sie das gut bewältigen. Wir bedanken uns bei den netten Jungs der

Polizeistation Droyßig, die diesmal mit Humor einen freudvollen Fall lösen konnten, ohne mehrseitige Protokolle. Weitere Bilder unter: www.gs-droyssig.de.



Ferien im Natur Erlebnis Camp in Droyßig

Rückblick - Sommercamp 18. - 21.08.2015

Die ersten Tage im Natur Erlebnis Camp waren durch einen wolkenverhangenen Himmel und Dauerregen geprägt. Die 8 wilden Kerle, im Alter von 7 bis 12 Jahren, störte dies kein bisschen. Nach dem Motto „bei schönem Wetter

kann ja jeder“, streiften wir voller Abenteuerlust in Regenkleidung und Gummistiefeln durch den Droyßiger Wald. Zurück im Camp übten alle ohne Streichholz und Feuerzeug, ein Feuer zu entzünden, um die nassen Sachen wieder

zu trocknen. Es gab viel zu erleben, zu lernen und zu entdecken in den 4 Tagen ohne Strom, Handy und fließend Wasser - schnitzen, bauen, Sinne schärfen, kochen über dem Lagerfeuer, Nachtwanderung und vieles mehr. Ein

besonderes Highlight war die Schatzsuche mit Karte, Kompass und GPS Gerät zum Ziegenhof nach Schleckweda. Nach einem Ziegeneis und einem Becher frisch gezapfter Ziegenmilch waren alle wieder fit für den Rückweg ins Camp.



Ausblick - Herbstcamp 19. - 21.10.2015

Der Herbst wird bunt und wild! Wir wollen den Herbst in all seinen Farben, Gerüchen und Stimmungen erleben! Lasst uns gemeinsam durch den bunten Herbstwald streifen, den Spuren der Tiere folgen

und erforschen, wie sie sich auf den Winter vorbereiten, Laubburgen bauen und vieles mehr entdecken. Ganz ursprünglich, wie die Indianer, verbringen wir gemeinsam 3 Tage im Natur Erlebnis Camp. Hier

lernt ihr, euch auch ohne viel Ausrüstung in der Natur zuhause zu fühlen. Wir zeigen euch, wie man mit einfachen Mitteln Feuer macht, Pizza über dem Lagerfeuer backt und sich einfache Werkzeuge schnitzt.

Wir freuen uns auf naturliebende, wilde Mädels und Jungs und die, die es werden wollen. Anmeldung bei Franziska Schramm (Wildnispädagogin) 0176 20175609 oder unter www.naturerlebniscamp.de.



Grundschule Droßdorf

Klassenleiterin 1a Frau Solveig Junghanns 14 Schüler
 Klassenleiterin 1b Frau Elke Pälchen 15 Schüler

Namen und Ortsteile der Schüler

Breitenbach: Anton Oswald Hackel
 Dragsdorf: Marissa Bij de Vaate
 Droßdorf: Carolin Mardas, Annina Pecher, Mia Schmidt, Marc Luca Wächter
 Giebelroth: Jule Künzel
 Golben: Jolien Rühling
 Goßra: Sarah Schwarz, Jamie Charlotte Spotke, Emily Wanner, Nils Gentzsch

Großosida: Stella Pach
 Haynsburg: Nick Vogel
 Heuckewalde: Emmi Heim, Laura Victoria Schubert
 Hermsdorf: Charlyn Fleischer, Hannah Zingel, Kevin Müller
 Kleinpörthen: Sophie Ritzkowski, Sarah Sophie Schmidt, Melanie Stapel
 Leon Stapel
 Kuhndorf: Jonas Jeschke
 Loitzschütz: Lennard Geidel
 Lonzig: Mia Adam
 Nedissen: Maja Mißbach
 Schellbach:



GS Droßdorf - Kl. 1a

GS Droßdorf - Kl. 1b

Viele Superstars

Wir sind die Größten - wir sind die Superstars! So begrüßten die 5 Selbstlaute als Teil der Programmkinder die 27 Schulanfänger im Gemeindezentrum Droßdorf. Das ließen sich alle anderen Buchstaben auf der Bühne natürlich nicht gefallen und diskutierten heftig dagegen. Nur das Z, der letzte und „älteste“ Buchstabe im ABC wusste die Lösung: Finden wir ein Wort ohne AEIO oder U sind alle

Buchstaben gleich wichtig - andernfalls habt ihr gewonnen. Uns so wurde gesungen, getanzt, geturnt und mit Hilfe der Schulanfänger kräftig nach einem Wort gesucht. Das erwies sich als gar nicht so leicht. Aber als der Streit immer lauter wurde, war durch Zufall die Lösung gefunden. Pscht - ein ganz kleines Wort mit oftmals riesiger Wirkung (auch im Schulalltag 😊). Pscht, pscht, pscht

raunte es nun im Chor über die Bühne. Aber das musste man den Schulanfängern an diesem Tag nicht sagen. Gebannt verfolgten sie das kurzweilige Programm und freuten sich mit den Darstellern, dass alle nun doch gleichwichtig sind - Buchstaben wie Kinder. Gepaart mit Stolz und Aufregung gingen sie dann gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Elke Pälchen und Solveig Junghanns in die neuen Klassenräume und packten

das erste Mal ihre Ranzen aus. Doch lange hielten sie es nicht aus auf ihren Plätzen. Zu gespannt waren die Mädchen und Jungen auf das Highlight des Tages - die Zuckertüten. Diese waren wunderschön, viele mit Liebe gebastelt, gefilzt, mit farbenfrohen Plüschtieren verziert und riesengroß. Soll doch der süße Inhalt über manch kleinen Kummer der ersten Wochen hinweghelfen. So fühlten sich am Ende alle wie Superstars.



Grundschule Kretzschau

Einschulungsfeier am 29.08.2015

Erwartungsvoll saßen 23 aufgeregte Schulanfänger in den ersten Reihen im Saal der Gaststätte „Tolle Knolle“. Wahrscheinlich nicht weniger aufgeregt, hatten

sich über 200 Gäste eingefunden, um die Schulaufnahme der Grundschule Kretzschau zu feiern. Nach der Begrüßung führten die Kinder der 2. - 4. Klasse

ein sehr schönes Programm auf und zeigten den ABC-Schützen, was sie in der Schule erwartet. Nach einem gemeinsamen Lied lösten unsere Neuen schon ver-

schiedene Rätsel und Rechenaufgaben. Anschließend wurden 23 Kinder feierlich als Schüler der Grundschule Kretzschau aufgenommen:

Maria Athenstedt
Nele Baumgarte
Caroline Freyer
Hannah Kirsten
Matilda Krauß
Jasmin Menz

Arthur Borrmann
Chenoah Chigiya
Oskar Eckardt
Oliver Harnisch
Toni Heilmann
Marko Knoch

Hanna Nowack
Lina Reinhardt
Celine Schröder
Pauline Seidel
Mathilda Wendler
Etienne Wötzel

Darian Lorenz
Maximilian Müller
Elias Nechanitzky
Paul Ruppel
Linus Schröder

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Das Wichtigste an diesem Tag fehlte jedoch. Es waren keine Zuckertüten im Saal zu finden. So machten sich Frau Tschauder, Frau Kretschmer und die Erstklässler auf den Weg zur Schule, um dort zu suchen. Nachdem das neue Klassenzimmer in Augenschein genommen wurde, kam mit lautem Tütütata die Feuerwehr angefahren, um die heiß ersehnten Zuckertüten zu bringen. 23 strahlende Kinder nahmen glücklich ihre Tüten entgegen, um anschlie-

ßend im Kreis der Familie ihren Höhepunkt zu feiern, bevor am Montag der Schulalltag beginnt.

An dieser Stelle möchten wir unserem Hausmeister Herrn Schmidt sowie unserer pädagogischen Mitarbeiterin Frau Kretschmer für die Ausgestaltung danken. Ein weiteres Dankeschön geht an die Kameraden der Kretzschauer Feuerwehr und an die Schüler und Eltern der 2. - 4. Klasse und Frau Bloch für die Unterstützung beim Programm.



Schulfahrt in den Leipziger Zoo

Am Dienstag, dem 07.07.2015 war es wieder so weit und wir freuten uns schon auf den Zoo. Trotz Schienenersatzverkehrs und

Hitze war es ein sehr schöner Ausflug. Vieles hatte sich im Vergleich zum Vorjahr verändert und wir konnten neue tolle An-

lagen bestaunen. Super gefiel es uns auch auf dem neuen Bärenburgspielplatz. Dort konnten wir sogar Dreharbeiten zur Serie

Tierärztin Dr. Mertens verfolgen. Leider verging die Zeit wieder viel zu schnell, aber wir waren bestimmt nicht das letzte Mal dort.

Sommerfest 2015

Auch in diesem Schuljahr fand unser Sommerfest am 06.07.2015 statt. In diesem Schuljahr führte unsere Theatergruppe das Musical „Das kleine Monster“ auf. Zahlreiche Besucher sahen eine tolle schauspielerische und gesangliche Darbietung

unserer Schüler. Das Musical hatten Rotraud Denecke und Thomas Volk das ganze Schuljahr in der Theater AG einstudiert. Es handelt von einem Monster, welches neu in eine Stadt kam und weil es anders war als die Bewohner, wurde es von allen ausgeschlossen.

Die Kinder des Dorfes schließlich zeigten, wie man es richtig macht und Vorurteile abbaut. Da dieses Thema brandaktuell ist und es die Leitidee unserer Schule beinhaltet, wurde es ausgewählt. Nach großem Applaus ging es zu Spaß und Spiel auf den

Schulhof. Bei wunderschönem Wetter hatten alle ihre Freude. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle unseren Theaterpädagogen und allen fleißigen Elternhelfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

Verabschiedung unseres langjährigen Hausmeisters Herrn Schmidt

Der letzte Schultag stand am 10.07.2015 bevor und damit nicht nur die Verabschiedung unserer Viertklässler, sondern auch der Abschied in den Ruhestand von Herrn Schmidt. Für ihn hatten wir einen würdevollen Platz im Schaukelstuhl mitten unter den Gästen reserviert. Von dort aus verfolgte er unser Programm, bis es ernst wurde. Wir danken auch noch einmal an dieser Stelle für die super fleißige und zuverlässige Arbeit während seiner gesamten Dienstzeit. Für uns wird

Herr Schmidt nur sehr schwer zu ersetzen sein. Jeder Schüler bedankte sich noch einmal persönlich mit einer Rose und einem selbst gemalten Bild. Zum Abschied gaben wir ihm folgendes Gedicht mit auf den Weg:

DANKE

Was radelt spät durch Nacht
und Wind?

Das ist ein Fahrrad mit
Schmidti geschwind!

Er hält die Schlüssel sicher im
Arm,

damit die Grundschule nie-
mals wird arm.

Herr Schmidt ist ein toller
Mann,
der immer da ist, alles kann.
Stets freundlich und auch
hilfsbereit,
für Schüler hat er immer Zeit.

Auf Schmidti, da ist stets
Verlass,
mit ihm, da hatten wir viel
Spaß.

Für Missetat und Missge-
schick,
Herr Schmidt, der wusste
stets `nen Trick.

Nun sind Sie ja ein freier
Mann,
der Schule nicht mehr brau-
chen kann.
Ach bleiben Sie doch bitte
hier,
dann gibt es auch `nen Kasten
Bier.

Der Ruhestand ist das,
worauf man sein ganzes
Leben lang hinarbeitet und
sich erschrocken wundert,
wenn es schon so weit ist.

Alles, alles Gute für Ihre
Zukunft!



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Breitenbach

Sonntag, 27.09.

14.00 Uhr Gottesdienst zur 300-Jahr-Feier

Heuckewalde

Donnerstag, 01.10.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank

Donnerstag, 15.10.

18.00 Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Samstag, 03.10.

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank

Rippicha

Sonntag, 04.10.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank

Salsitz

Sonntag, 11.10.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank

Loitzschütz

Sonntag, 11.10.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank

Großpörthen

Samstag, 17.10.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank

Schellbach

Sonntag, 18.10.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank

Region:

Bröckau

Samstag, 10.10.

17.00 Uhr Jazzgottesdienst

Luckenau

Sonntag, 11.10.

17.00 Uhr Nachhall - ein Zeitreisemusical

Zeitz

Michaeliskirche

Sonntag, 18.10.

10.35 Uhr 17. Emporenkonzert mit Jihoon Song

Hyzet-Klubhaus

Freitag, 23.10.

19.30 Uhr ADONIA MUSICAL

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen

03441 215559

Droyßig



Amtlicher Teil

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig findet am 19.10.2015 um 19.00 Uhr und die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Droyßig findet am 12.10.2015 um 19.00 Uhr im Gemeindebüro Droyßig, Markt 6b statt.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Montag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung
- Telefon: 034425 27575

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 24.08.2015 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr.: 23/2015 Genehmigung über die Annahme von Spenden

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Gemeinde Droyßig

Herr Siegfried Benkwitz	am 25.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Günter Schultz	am 25.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitta Liedtke	am 26.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Klaus Palatini	am 27.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Sigrid Sommer	am 27.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Antje Szymkowiak	am 27.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Bernd Hünig	am 28.09.	zum 76. Geburtstag
Herr Horst Wagenbreth	am 28.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Scheidemann	am 29.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Schwenk	am 30.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Freisdorf	am 03.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Irene Stahl	am 03.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Griseldis Große	am 04.10.	zum 86. Geburtstag
Herr Reinhard Trebs	am 05.10.	zum 88. Geburtstag
Herr Georg Kijas	am 06.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Lange	am 06.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Klaus Schumann	am 06.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Luzie Seise	am 06.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Gisela Billing	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Kral	am 08.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Schultz	am 10.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Zimmermann	am 10.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Burgk	am 13.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Monika Oehlert	am 13.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Reinhard Reinsch	am 14.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Hilmar Poser	am 15.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Hiltrud Schedlok	am 15.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Klemm	am 16.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Margarita Herbst	am 17.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Reinhold Radfelder	am 18.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Estrid Reschenthaler	am 20.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Kijas	am 21.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Dieter Köhler	am 21.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Präger	am 22.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Charlotte Kölbl	am 25.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Irma Krahberg	am 27.10.	zum 78. Geburtstag

Herr Rudolf Wötzel	am 27.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Dr. Horst Springer	am 28.10.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Stolzenhain</u>		
Frau Anni Horn	am 03.10.	zum 85. Geburtstag
<u>OT Weißenborn</u>		
Frau Anna Erna Ilse Libera	am 01.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Annemarie Arsand	am 05.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingrid Schumann	am 09.10.	zum 85. Geburtstag

Droyßiger Weihnachtsmarkt 2015

Auch wenn wir noch nicht wirklich an die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit denken, aber aus Tradition findet der Droyßiger Weihnachtsmarkt am Sonntag, dem 29. November statt. In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr wollen wir auf dem Schlosshof mit Ihnen allen den Beginn der Weihnachtszeit mit unserem Weihnachtsmarkt begehen.

Alle Droyßiger Vereine, Einrichtungen und Schulen sind herzlich eingeladen, unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt mitzugestalten.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro, Markt 6b, 06722 Droyßig schriftlich, telefonisch unter 034425 27575 oder per Mail unter info@droyssig.de.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.

Uwe Luksch
Bürgermeister

Festakt

25 Jahre Deutsche Einheit



Am 03.10.2015 von 11:00 bis 13:00 Uhr findet an der Schlosskirche zu Droyßig eine Festveranstaltung anlässlich des historischen Jahrestages zur deutschen Einheit statt. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein.

Uwe Luksch
Bürgermeister

Einladung

Tag der deutschen Einheit

Am 3. Oktober 2015 findet um 10:00 Uhr in der katholischen Kirche „St. Maria“ in Droyßig

ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden ein.



Wie wird man KuUIA?

Wie viele Eiswürfel kann ein Glas Cola zum Schmelzen bringen und warum kann ein Taschenwärmekissen wieder verwendet werden - das sind beispielsweise Fragen, denen Schüler/innen der 8. Klasse der CJD Christophorusschule auf den Grund gehen und ihre Antworten an jüngere Schüler/innen an Experimentiernachmittagen weitergeben wollen. Das wird KuUIA - in der Kinder und Umlandakademie geschehen. Dafür sind die angehenden Wissenschaftler auf der Suche nach einem flip-pigen Logo mit hohem Wieder-

erkennungswert. Die Gemeinde Droyßig und das evangelische Pfarramt Droyßig lobt für den Sieger eine Reisetasche voller Überraschungen und 100 EUR für die Klassenkasse aus. Alle, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, schicken ihren Entwurf bis zum 01.10.2015 an die Gemeinde Droyßig. Der beste Entwurf wird zum Logo der KuUIA. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulklassen auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst.

Uwe Luksch

Ein Blick in das Zeitschriftenregal

Zum Angebot der Gemeindebibliothek gehören neben Büchern in großer Auswahl auch einige Zeitschriften. Hier möchte ich Ihnen einige näher vorstellen.



Mein schönes Land

Mein schönes Land ist die Zeitschrift für alle, die sich das Land in ihr Leben holen wollen, Gutes bewahren und Schönes entdecken möchten. Die Zeitschrift vermittelt ländliche Traditionen und Handwerk, altes Gärtnerwissen sowie Rezepte, nach denen Großmutter schon kochte. Die Schönheit der Natur und der Jahreszeiten steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie das Leben der Tiere.



LandIDEE

Magazin für alle, die sich für das Leben auf dem Land begeistern und das Thema als Lebensphilosophie begreifen - vom eingefeilchten Landbewohner bis zum Städter, der vom authentischen Landleben träumt oder gesunde und ökologische Produkte einkauft. Alle zwei Monate widmet sich das Magazin den verlockenden Seiten des ländlichen Lebens. Informative und spannende Reportagen sowie Ratgeberartikel beleuchten ein vielfältiges Themenportfolio. Dieses reicht von häuslicher Dekoration und erprobten, frischen Kochrezepten bis hin zu längst vergessenen gebläubtem Wissen über die Tier- und Pflanzenwelt oder auch Beiträgen über altes Handwerk und Brauchtum



Landlust

Die Zeitschrift Landlust gibt in den fünf Themenbereichen Garten, Küche/Rezepte, Ländlich Wohnen, Landleben und Natur wunderschöne Tipps um vom stressigen Alltag zu entspannen und zurück zur Natur zu finden. Die Zeitschrift bietet seinen Lesern ruhige und ausführliche Beobachtungen des Alltäglichen, sodass man wieder lernt sich über kleine Dinge wie zum Beispiel die Vögel im Garten zu freuen. Ländliche Backrezepte, Berichte über landtypische Dinge wie Pferdehaltung und Tipps zu handwerklichen Tätigkeiten und Produkten runden Landlust ab.

In loser Folge liegen auch immer wieder Hefte zum Thema **Garten** bereit. So können sich Gartenliebhaber und Pflanzenfreunde rund um die Gestaltung und Bepflanzung von Garten, Balkon und Terrasse informieren. Die Praxistipps reichen über Themen wie dem biologischen Pflanzenschutz, die Pflege und der Schnitt von Pflanzen bis zu Tieren im Garten. **Kommen Sie einmal vorbei und schauen selbst!** Ausleihen können Sie die Zeitschriften immer 14 Tage.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Gemeindebibliothek vom 19.10. - 23.10.2015 geschlossen bleibt.

Öffnungszeiten
Gemeindebibliothek Droyßig
 Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
 Bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten
 Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
 unter www.droyssig.de

Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern



Gerhard Jackel	am 29.09.	zum 58. Geburtstag
Elias Laribi	am 30.09.	zum 08. Geburtstag
Carl Müller	am 01.10.	zum 18. Geburtstag
Klaus Schumann	am 06.10.	zum 77. Geburtstag
Ursula Große	am 06.10.	zum 57. Geburtstag
Tino Ruppert	am 09.10.	zum 37. Geburtstag
Daniel Kulas	am 16.10.	zum 25. Geburtstag
Andreas Renker	am 16.10.	zum 47. Geburtstag
Lea Schulz	am 17.10.	zum 15. Geburtstag
Marc Münzberg	am 20.10.	zum 27. Geburtstag
Tom-Niklas Siebert	am 20.10.	zum 18. Geburtstag
Robin Elz	am 25.10.	zum 12. Geburtstag
Patrick Winkler	am 28.10.	zum 33. Geburtstag
Hans Willems	am 29.10.	zum 52. Geburtstag

Termine Droyßiger SG

Samstag, 26.09.2015

- 15:00 Uhr Herren
Blau-Weiß Borau - Droyßiger SG
- 15:00 Uhr Herren
Fortuna Kayna - SG Heidegrund/Droyßig

Sonntag, 27.09.2015

- 10:30 Uhr F-Junioren
Droyßiger SG - SG Lauch/Saubach/Bad Bibra Pokalspiel
- 14:00 Uhr Frauen
RSK Freyburg - Droyßiger SG

Samstag, 03.10.2015

- 9:30 Uhr F-Junioren
Droyßiger SG - SG Motor/VfB Zeitz
- 9:30 Uhr E-Junioren
SG Teuchern/Nessa - SG Droyßig/Osterfeld
- 9:30 Uhr D-Junioren
SG Breitenbach/Wetterzeube - SG Droyßig/Osterfeld II
- 10:30 Uhr B-Junioren
SG Droyßig/Osterfeld - SG Freyburg/Bad Kösen II
- 15:00 Uhr Herren
SG Heidegrund/Droyßig II - SV Spora II

Sonntag, 04.10.2015

- 9:30 Uhr D-Junioren
Heuckewalder SV - SG Droyßig/Osterfeld
- 14:00 Uhr Frauen
Droyßiger SG - Goseck/U-M Weißenfels

Samstag, 10.10.2015

- 10:30 Uhr B-Junioren
SG Droyßig/Osterfeld - SG Teuchern/Nessa
- 15:00 Uhr Herren
SG Meineweh/Osterfeld II - Droyßiger SG
- 15:00 Uhr Herren
SV Blau-Gelb Geußnitz - SG Heidegrund/Droyßig II

Sonntag, 11.10.2015

- 9:30 Uhr E-Junioren
SV Großgrimma II - SG Droyßig/Osterfeld
- 9:30 Uhr D-Junioren
SG Droyßig/Osterfeld - SG Droyßig/Osterfeld II

Samstag, 17.10.2015

- 13:00 Uhr Herren
SV 1893 Kretzschau II - SG Heidegrund/Droyßiger SG II
- 15:00 Uhr Herren
Droyßiger SG - Schwarz-Gelb Deuben

Sonntag, 18.10.2015

- 14:00 Uhr Frauen
Blau-Weiß Zorbau - Droyßiger SG

Samstag, 24.10.2015

- 15:00 Uhr Herren
Grün-Weiß Langendorf - Droyßiger SG
- 15:00 Uhr Herren
SG Heidegrund/Droyßiger SG II - TSV Tröglitz II

Sonntag, 25.10.2015

- 14:00 Uhr Frauen
Droyßiger SG - 1. FC Zeitz/Osterfeld

Samstag, 31.10.2015

- 9:30 Uhr F-Junioren
SV Hohenmölsen - Droyßiger SG
- 9:30 Uhr D-Junioren
SG Droyßig/Osterfeld - 1. FC Zeitz II
- 9:30 Uhr D-Junioren
VfB Zeitz - SG Droyßig/Osterfeld
- 15:00 Uhr Herren
Eintracht Profen II - Droyßiger SG
- 15:00 Uhr Herren
SG Heidegrund/Droyßig II - SV Eintracht Bornitz

Sonntag, 01.11.2015

- 9:30 Uhr E-Junioren
SG Droyßig/Osterfeld - SV Großgrimma
- 11:00 Uhr B-Junioren
SV Großgrimma - SG Droyßig/Osterfeld
- 14:00 Uhr Frauen
Droyßiger SG - Grün-Weiß Döschwitz

Ja, auch in Droyßig werden Teile zum neuen Film gedreht, denn einer der Hauptmacher ist Droyßiger - Thomas „Peng“ Linzner - Drehbuchschreiber, Kameramann und für den Schnitt Verantwortlicher. Begleitet werden alle Arbeiten von einem Kamerateam unter Leitung von Anna Schmidt - schmidtFilm. Sie erstellt eine viertelige Doku Soap für den MDR, in der nicht nur über die Dreharbeiten der Olsenbande berichtet wird, sondern auch über „Alltäglichkeiten“ der Darsteller und Mitwirkenden. Und da Thomas Linzner im „wahren“ Leben Zahnarzt ist, wird auch der Bau seiner neuen Praxis im Ärztehaus Markt 6, Droyßig, dokumentiert. Seit

Anfang August ist die Praxis eröffnet - Grund genug für einen erneuten Besuch des Kamerateams beim Landzahnarzt Thomas Linzner. Anna Schmidt brachte nach dem Dreh ihr Erstaunen zum Ausdruck. Sie hätte nicht gedacht, dass man aus einem verstaubten Dachboden eine so schöne Einrichtung zaubern kann.

Die Sendetermine der Olsenbanden-Soap im MDR jeweils 19:50 Uhr: 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2015
Übrigens: Auf dem ersten Bild sind neben Thomas Linzner (links) noch 2 weitere Darsteller aus Droyßig.

Kommissar Holm



Olsenbande schlägt auch in Droyßig zu ...

Am 5. Dezember ist der große Tag: Premiere zum 5. Abenteuer „Die Olsenbande und die Hand des Königs“. Seit Anfang 2014 arbeitet die Crew um Helmut „Humus“ Pöschel und seinem „Filmstudio

Würchwitz“ intensiv an der Verwirklichung des Films. Viele Drehtage an unterschiedlichen Orten sind notwendig: Gewandhaus Leipzig, der Rhein, die Saale in Halle, die Schweiz und - Droyßig.



**FFW
DROYSSIG
Oktoberfest**

**im Gerätehaus
2.10.15
Beginn: 19 Uhr**

Für das leibliche Wohl sorgen
Grillhähnchen Bachmann und
die Mitglieder des Feuerwehrvereins.

Wir suchen
immer
freiwillige
Mitglieder.

4. Oldie-Nacht

Am 31.10.2015 findet die 4. Oldie-Nacht im „Schützenhaus“ Droyßig statt. Neben dem Beat - Club Leipzig wird dieses Mal die Band SLYDE aus Großbritannien auftreten. Die Nummer 1 Slade Tribute - Band wird mit Hits wie „Run, run away“ oder „Coz I love

you“ sowie vielen weiteren Slade - Hits den Saal zum Kochen bringen. Der Kartenvorverkauf läuft. Tickets sind erhältlich im Gasthof „Adler“, im Bürgerbüro Droyßig oder im Büro der Firma Siebert sowie über Telefon 0172 5958872 und 0152 27932080.



Voranzeige Silvester

Für die Silvesterparty im „Schützenhaus“ Droyßig läuft der Kartenvorverkauf. Diese sind zu erwerben im Gasthof „Adler“, im Bürger-

büro der Gemeinde Droyßig und im Büro „Schützenhaus“, sowie telefonisch über 0172 5958872, 0152 27932080 und 0157 53026620.



Kinder- und Familienarbeit der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

Eltern-Kind-Treff im Gemeinderaum, Kirchplatz 8 für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 0 Mon. bis ca. 5 J.

freitags in der Zeit von 10.00 bis ca. 11.15 Uhr, in den Ferien nach Absprache



Kinderkiste in Zusammenarbeit mit dem Hort, im Gemeindezentrum der evangel. Kirche, Kirchplatz 8 für alle Kinder der 1. - 4. Kl.

jeden Freitag außer in den Ferien: 25.09./02.10./09.10./16.10./30.10., 13.15 - 15.00 Uhr

Teenager-Treff in Droyßig, Kirchplatz 8 für Teens der Klassen 4 - 6

Freitag: 17.10., 10.00 - 14.00 Uhr

Mütterkreis in Droyßig, Kirchplatz 8

Dienstag, 06.10., 19.30 Uhr

Gottesdienste

27.09.

10.00 Uhr Pötewitz

14.00 Uhr Meineweh

03.10.

10.00 Uhr Droyßig

Ökumenischer Gottesdienst

04.10.

08.45 Uhr Hollsteitz

14.00 Uhr Kretzschau

Erntedank und anschl. Kaffeetrinken

11.10.

08.45 Uhr Thierbach

10.00 Uhr Hassel

Erntedank

31.10.

14.00 Uhr Gladitz

Gottesdienst zum Reformationstag

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr	
Dienstag	(16:30 Uhr)	07:30 Uhr	
Mittwoch		07:30 Uhr	
Donnerstag		07:30 Uhr	
Freitag	18:30 Uhr	07:30 Uhr	
Samstag		07:30 Uhr	

Samstag, 03.10.15 Ökumenischen Gottesdienst zum Tag der deutschen Einheit in der **kath. Kirche Droyßig** **10:00 Uhr**

Sonntag, 04.10.15 Gottesdienst zum Erntedank 08:30 Uhr Droyßig 14:00 Bühne Schlosspark Zeitz

Donnerstag, 08.10.15 Erntedank der Senioren 15:00 Uhr

Mittwoch, 14.10.15 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Zeitz Gott-und-die-Welt-Abend mit Herrn Fischer aus Zeitz zum Thema: „Streit um den Bischofssitz - Gründe und Verlegung des Bischofssitzes von Zeitz nach Naumburg“

*bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz, Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654 E-Mail: kath-zeit@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Oktober 2015

Mi., 07.10.

15:00 Uhr Erntedank

Mi., 14.10.

15:00 Uhr Seniorennachmittag
17:00 Uhr Vorstandssitzung

Mi., 21.10.

15.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mi., 28.10.

15.00 Uhr Liedernachmittag

Der Vorstand

Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Veranstaltungen 2015

Oktober

Montag, 05.10.

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 07.10

14:00 Uhr Feiern wir Geburtstag

Samstag, 10.10.

14:00 Uhr Festveranstaltung zum 70. Jahrestag der Volkssolidarität

Jeden Mittwoch

14:00 Uhr Klubnachmittag in gemütlicher Runde

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



1. Der selbige erhält eine jährliche Entschädigung von 140,- Reichsmark, zahlbar in vierteljährlichen Raten aus der Gemeindekasse.

2. Sowohl der Gemeindevorstand, als auch dem Nachtwächter steht das Recht der Kündigung des Dienstverhältnisses mit drei monatlicher Frist zu.

Nachdem diese Festlegungen getroffen waren, wurde zur Wahl des Nachtwächters geschritten. Es hatten sich gemeldet die Handarbeiter K. Hädrich, T. Beuchel und K. Heine. Die Wahl erfolgte durch Stimmzettel. Karl Hädrich erhielt 13 Stimmen

Traugott Beuchel
1 Stimme
Kurt Heine
0 Stimmen

Hiermit ist der Handarbeiter Karl Hädrich zum Nachtwächter gewählt, der Anwesende erklärte sich zur Annahme der Wahl unter den verhandelten Bedingungen bereit.

Gemeindevorsteher Blüthner
Schöffe Zimmermann
Schöffe Arnold
Nachtwächter Hädrich

*Quellennachweis
Alte Gemeindeprotokolle*

Heiko Gösel, Waldau

Wichtige Termine im Oktober 2015

Droyßig

Hausmüll Montag, 12.10. und 26.10.

Bioabfall Montag, 05.10. und 19.10.

Gelbe Tonne Donnerstag, 15.10.

Blaue Tonne Freitag, 09.10.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 12.10. und 26.10.

Bioabfall Montag, 05.10. und 19.10.

Gelbe Tonne Dienstag, 13.10.

Blaue Tonne Mittwoch, 07.10.

Angaben sind ohne Gewähr.



Weißenborner Heimat

Echo vergangener Zeiten - Teil 6

Verhandelt Weißenborn, den 16. April 1898

„Der Nachtwächter zu Weißenborn“

Zur Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung eines Nachtwächters für die hiesige Gemeinde und eventuell zur Abhaltung der Wahl des selbigen, stand heute der Termin an. Zu welcher sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung in ordentlicher Weise unter Bekanntmachung des Grundes der Zusammenkunft und mit der Verwarnung, dass die Nichterschiedenen an die Beschlüsse der Erschienenen gebunden sind eingeladen wurden.

Anwesend sind folgende Personen:

Gemeindevorsteher E. Blüthner
Schöffe Zimmermann
Schöffe Arnold

Gemeindevorteiler: Burkhardt, Wesser, Busch, Rahnefeld, Gaudes, Remde, Teuchert, Blüthner, Grünbayer, K. Burkhardt, Clauß.

Nach stattgefundener Beratung wurde einstimmig beschlossen. Es soll für die hiesige Gemeinde ein Nachtwächter angestellt und dem selbigen die Nacht - sowie die Feuerwache übertragen werden.

Der selbige ist verpflichtet, während des Sommerhalbjahres jeden Tages von abends 11 Uhr bis morgens 2 Uhr und während des Winterhalbjahres von abends 10 Uhr bis morgens 3 Uhr stündlich auf allen Teilen der Dorfstraße in einer Entfernung von 100 Metern die Zeit abzurufen (Liebe Leute hört und lasst euch sagen, die Uhr hat zehn Uhr geschlagen, usw.) und bei einer ausbrechenden Feuergefahr unverzüglich dem Gemeindevorsteher Meldung zu machen und Feueeralarm zu blasen.



Amtlicher Teil

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Gutenborn findet am 27.10.2015 um 18.30 Uhr und die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 08.10.2015 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Droßdorf, Schulweg 23 statt.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 21/2015 Feststellen des Mandatsverzichtes eines Gemeinderates

Beschluss Nr.: 22/2015 Genehmigung über die Annahme von Spenden

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Gutenborn

Oktoberfest

17. Oktober 2015

in Droßdorf

zu Gast:

Antonia
aus Tirol



KARTEN-RESERVIERUNGEN:

03441-718793 oder 0172-8808560

DRUCKHAUS
ZEITZ

Drei tolle Tage beim Jubiläums - Dreschfest in Loitzschütz

Trabi-Rallye Besuchermagnet - Band „DINa4“ rockte das Festzelt

Loitzschütz. „Hält das Wetter? - Werden wir uns gegen zahlreiche Parallelveranstaltungen in der Region behaupten können?“ - So lauteten die zwei wichtigsten Fragen der Mitglieder des Dreschfestvereins in den Wochen und Tagen vor dem Jubiläumsfest. - Um die Antwort gleich als Erstes zu liefern: Ja! Und zwar so was von! Aber der Reihe nach: Nach den Aufbauarbeiten bei tropischen Temperaturen kam pünktlich zu Beginn des Festes am Freitag, 4. September, der Herbst. Und außerdem, ebenso im Zeitplan, die Spielleute-Union „Frisch Voran“ aus Schmölln/Gössnitz. Eine perfekt gekleidete und „gedrillte“ Musikanten - Formation im Stile der „Rotröcke“ oder „Langen Kerls“ aus dem 18./19. Jahrhundert. Diese führten nach klingendem Spiel auf dem Festgelände den Fackelumzug durch das Dorf und boten eine prächtige Vorhut für die bunte, aufgeregt plappernde Folgeschar. Anschließend

folgten ein Kinder - Feuerwerk und eine schmissige Musikschau der Spielleute auf dem Festplatz und im Zelt. Ohne Pause ging es zu einem weiteren Highlight des Abends über: Auf einer 12 Quadratmeter - Leinwand präsentierte Dreschfestvereins-Vize Ralph Dietrich einen halbstündigen Film, der ein Viertel - Jahrhundert Dreschfeste Revue passieren ließ. So mancher Lacher oder „Ach Ja!“ - Moment kam da im Publikum auf. Abgerundet wurde der erste Festtag des „25.“ mit Party-Musik von Hassel - Event und, spätnachts, von DJ „Der Lehrling“ Eric Hemmann. Hier wurde die Bier- und Cocktailbar schon einer ersten „Belastungsprobe“ unterzogen. Der Samstag und der Sonntag waren bestimmt von der 23. Trabi-Rallye, die in diesem Jahr auf Weizenstoppeln ausgefahren wurde. Getreu dem Slogan „Heizen auf Weizen“ schenkten sich die Fahrer der Zweitakter nichts und sorgten

beim zahlreich erschienenen Publikum für spannende Stunden, vom Moderatorduo Hassel/Reinhold in bester Sportreporter - Manier kommentiert. Christian Gentsch (Weißborner Trabi Freunde) hieß der strahlende Sieger der 23. Dreschfest - Trabi - Rallye. Im spannenden A-Finale setzte sich der Weißborner souverän vor Daniel Kröller (Drehzahljäger), seinem Teamkollegen Daniel Gentsch und Oliver Battige (Drehzahljäger) durch. Als bester Loitzschützer fuhr Eric Hemmann auf Rang 12. Der mitfavorisierte Cup-Verteidiger Eric Schmidt (Pöllwitz/Pausa) muss mit Platz 10 vorliebnehmen. Bravourös nahm der neue Champion die drei Qualifikationshürden auf dem Weg ins A - Finale. Als 7. seines Vorlaufes „nur“ für das C - Finale qualifiziert, stoppt er in diesem Rennen in Führung liegend als Erster, als die rote Fahne wegen einer Regelwidrigkeit nach oben schnellte. Christian Gentsch

hatte zwar im Wiederholungs- lauf nichts mit dem Sieg zu tun, wurde aber vom Kampfgericht wegen seines sportlichen fairen Verhaltens und seiner Spitzenposition im Abbruchrennen zusätzlich zum Sieger des wiederholten C - Laufes ins B - Finale gesetzt. Hier gab er der Trabi - Konkurrenz nochmals Fersengeld, gewinnt und zieht ins große Finale ein. Gentsch superschneller blauer Trabi gleicht bereits vor dem A-Endlauf einem Karosserie - Wrack, doch der Weißborner hält die Finallauf - Konkurrenz mit tollem Speed in Schach. Insgesamt 46 Starter - das ist Teilnehmerrekord - heizen über den Stoppelkurs. Ronny Springer, Chef des Organisationsteams, resümiert „eine wiederum gelungene Veranstaltung.“ Und wir haben eines außerdem festgestellt: Die Zahl der Trabi - Begeisterten nimmt jährlich zu. Viele, die dieses Spektakel live erleben, kommen wieder - das freut uns ganz besonders.



Hunderte Zuschauer säumten am Samstag und Sonntag die Rennstrecke.



Auch spektakulär ging's bei der Trabi-Rallye zu.



Die Jenaer Band „DINa4“ rockte am Sonnabend bis in die tiefe Nacht hinein das Festzelt.



Startnummer 2 - Christian Gentsch auf Siechkurs.



Christian Gentsch heißt der neue Champ - hier bei der Siegerehrung.

Der unvermeidliche Regen setzte in diesem Jahr zum Glück an beiden Tagen erst nach dem Rennen ein, so dass Akteuren und Besuchern eine erneute Schlammschlacht erspart blieb. Übergangslos ging es im Festzelt danach weiter. Am Samstag stieg ein Kinderprogramm mit Zauberei und Clownerie, am Sonntag unterhielt bis zur Siegerehrung das mit einigen internationalen Meistern sowie Schülern präsen- te Show Team des Kampfsport-Zentrum Zeitz. Unter Regie von Budo-Meister Tobias Kompalla (3. Dan) bot es ein tolles Programm in den

japanischen Kampfkünsten Jiu-Jitsu/Ju-Jitsu und Karate. Samstagabend rockte das Festzelt: DINa4 - die Partyband aus Jena - heizte Alt und Jung prächtig ein! Der Bierkühler glühte, die Cocktailbar schaltete spätnachts auf „Reserve“, weil 400 Quadratmeter Zeltfläche proppenvoll mit einem top Publikum war. Auch auf dem Festplatz ging die Post ab: Springburg, Kettenkarussell, Luftschaukel, Büchsenwerfen, Torwandschießen, Zuckerwatte, Quadfahren und Softeis waren bei den Jüngsten sehr begehrt - zudem konnten T-Shirts mit

aktuellen Dreschfest - Foto- motiven erworben werden. Wir sahen an diesem Fest- wochenende viele zufriedene Gesichter, sprachen mit Besu- chern, die uns sagten, dass sie eines der besten Dreschfeste erlebt haben. Der Dreschfest- verein Loitzschütz bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern, Helfern, Besuchern und Trabi - Piloten. Es waren drei WIRK- LICH tolle Tage! - Bleibt noch zu erwähnen: Das 26. Dresch- fest findet vom 02. - 04.09.2016 statt.

Text: R. Dietrich und W. Rein- hold, Fotos: Dreschfestverein

20. Herbstkonzert in der Kirche Schellbach

am Sonntag, 04.10.2015
Beginn: 16.00 Uhr

Programm:

„Evergreens im Swing - Sound“
Das Konzert wird vom „Klarinetten- und Saxophon Ensemble“ Zeitz unter der Leitung von Herrn Beck aufgeführt. Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Konzert bei uns begrü- ßen zu können.
Eintritt: frei

Der Vorstand



Jaaaaa sie leben noch!

Gemeint sind natürlich nicht die Randfichten, sondern die Schellbacher.

Am 15.08.2015 kamen sie wie einst in Köln und hackten und schabten und putzten und wischten und kehrten ganz rein, so sollte es im Dorftreff immer sein.

Um es ganz kurz zu sagen, war an diesem Tag wieder unse- re Grundreinigung angesagt. Dem Aufruf sind natürlich nicht die Heinzelmännchen, son- dern viele Vereinsmitglieder des Traditionsvereins Schell- bach gefolgt. Und eh man sich versah war alles in bes- ter Ordnung, ob Vereinsraum, Küche, Toiletten oder Pavillon, selbst die Fenster wurden ge- putzt. Das Rasenmähen und Unkrautzupfen kam ebenfalls nicht zu kurz.

Unter diesen Voraussetzun- gen konnte am darauf fol- genden Wochenende unser diesjähriges „Kleines Dorffest“ stattfinden.

Aus verschiedenen Gründen waren zu wenig Helfer da, so dass wir beschlossen haben, doch ein wenig in kleinerem Rahmen zu feiern. Bereits am Vormittag packten fleißige Helfer emsig mit an, denn es gab schon einiges zu tun.

Ein kleines Partyzelt wurde aufgestellt und mit Bierzelt- garnituren versehen. Die ver- bliebenen Vereinsmitglieder sorgten mit Salaten und an- deren Leckereien für ein zünfti- ges Buffet, außerdem gab es noch Leckeres vom Grill. Nun konnte einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege stehen. Bei verschiedenen Spielen, Musik und Tanz bis in die Nacht haben es sich die Schellbacher (ob Jung oder Alt) wieder einmal richtig gut gehen lassen. Für die kleinen Gäste war die Hüpfburg der Anziehungspunkt und die äl- tere Generation kam bei Musik und Plauderei auf ihre Kosten. So können die Schellbacher einmal mehr eine Veran- staltung für das Vereinsleben ver- buchen. Am nächsten Morgen gab es natürlich wie immer viele fleißige Hände, damit al- les sauber und ordentlich für die nächste Feier hinterlassen wird.

Wir möchten allen Vereinsmit- gliedern, Helfern und Gästen danken und wünschen uns für die weitere Zeit noch viele so gelungene Feste.

Der Vorstand des Traditions- vereins Schellbach

Beratungsstelle für Suchterkrankte Blaues Kreuz

Die nächste Beratung und Gruppenstunde der Sucht- erkrankten findet am 30.09.2015 im Gemein- deraum der evangelischen Kir- che, Geraer Str. 8 in Zeitz um 18:00 Uhr statt. Das Treffen

findet im 14-täglichen Rhyth- mus statt.

Betroffene, die Hilfe und Rat benötigten können sich unter der Telefonnummer 03441 213443 bei Herrn Eckhard Schmidt melden.

VERLAG WITTECH

Richtig gute **Bewerber** haben sich auf meine Stellenanzeige gemeldet. Geschaltet habe ich natürlich ...
in unserem Amtsblatt

Kretzschau



Amtlicher Teil

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Kretzschau findet am 07.10.2015 um 19.00 Uhr im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz statt.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro Kretzschau oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 213049

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 54/09/2015 Genehmigung über die Annahme einer Spende
- 55/09/2015 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil



Kretzschauer
Bürgerkaffee

Jeden Sonntag
von 10:30 - 12:00 Uhr

in der Jugendherberge
Kretzschau

Es laden ein,
die Gemeinde Kretzschau

und die Jugendherberge
Kretzschau



Einladung

Der Verein „4 Jahreszeiten Döschwitz e. V.“ lädt seine Mitglieder zum Herbstfest am Donnerstag, dem 8. Oktober 2015, von 14.00 - 19.00 Uhr in die Gaststätte „Tolle Knolle“ nach Kretzschau herzlich ein. Nach der Veranstaltung fährt uns ein Taxi nachhause.



Der Vorstand

Frauenverein Salsitz-Kleinosida

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Der Sommer 2015 wird uns mit seinen hohen Temperaturen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Haben wir bei allzu großer Hitze gestöhnt, dann werden wir uns bei kühlem Wind und Wetter wieder danach zurücksehnen.

Im Monat Juli unterstützten wir (11. u. 12.07.) das Seerosenfest in der Villa Neuhaus in Salsitz mit einem Kuchenbasar. Unser Dank gilt allen

fleißigen Backfrauen, die uns hierbei unterstützten. Besonders möchten wir uns aber bei unserer Vereinsdame Gerlinde Thiveßen bedanken, die im Vorfeld alles organisiert, damit Kaffeemaschinen einsatzbereit und alle Zutaten vorhanden sind. Gemeinsam mit dem Verein Dorfleben Hollsteitz e. V. fuhr eine große Gruppe unseres Vereins mit zur Landesgartenschau nach Schmalkalden.



Der Tag war sehr heiß. Für unseren Geschmack war das Gelände der Gartenschau auseinandergerissen. Trotzdem hat jeder seinen Lieblingsgarten gefunden. Ein Konzert mit „Marianne und Michael“ und den „Wildecker Herzbuben“ lockte viele Zuschauer an. Wir

bedanken uns bei Herrn Dietmar Gabler, der die Fahrt sehr gut organisiert hatte. Unser Grillabend am 25. Juli war ein gelungenes Sommerfest, obwohl wir mit Sturm und Gewitter rechnen mussten. Aber der Wettergott meinte es gut mit uns.

Dank der fleißigen Mithilfe vom Gemeindeglied Herrn Lorenz und dem Vereinsteam, das am Freitag zum Aufbau anrückte, war alles wunderbar vorbereitet. Unsere gute Zusammenarbeit mit dem Keglerverein Kretzschau, besonders mit Simone Prescha und Ingo Herziger, zahlte sich wieder aus. Alles lief wie am Schnürchen, leckere, hausgemachte Salate, zwei sehr süffige Bowlen (von Annett Eberhardt und Silvia Zimmermann), prima Grillgut - der Start eines vergnüglichen Abends war gegeben. Der „Kegler“ - eine Grillidee vom Keglerverein wurde zum Renner! Vereinsdame Katja Bahlmann überraschte mit einer Kiste Sekt, Familie Deibicht mit hochprozentigem Kräuterschnaps und Familie Kahnt mit einer Riesenflasche Likör „Fi....“. Alles wurde mit großem Hallo angenommen. Bei guter Tanzmusik durch unseren DJ Gerhard wurde fleißig getanzt, mitgesungen und geklatscht. Ein gelungenes Sommerfest ging um Mitternacht zu Ende und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Der Monat August brachte viele schöne Augenblicke für den Verein. Am 1. August war eine kleine Delegation unseres Vereins zur Hochzeit von Grit und Jürgen Könitzer ins Schloss Teutschenthal eingeladen.

Das Busunternehmen Könitzer ist seit vielen Jahren unser verlässlicher Partner bei allen Reiseangelegenheiten. Wir gratulierten im Namen des Vereins, wünschten eine harmonische, glückliche Ehe und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Am 18. August wurde unser Fördermitglied August Reichel 85 Jahre alt.



In der Foody-Sportgaststätte bei Hohenmölsen, wo wir unsere Vereinsversammlung im Monat August abhielten, gratulierten wir dem Jubilar mit lustigen Versen und einem Erinnerungsgeschenk. Gleichzeitig gratulierten wir den Eheleuten Heidi und Gert Paul zur Goldenen Hochzeit und überreichten einen Präsentkorb. Wir wünschen dem Goldpaar alles Gute und noch viele glückliche Ehejahre.

Für den 27. August hatten wir eine Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung ins Berghotel zum Edelacker in Freyburg/Unstrut zu einer Diskussion mit dem ehemaligen Bran-

Deutsch für alle Zuhörer, konnte er sein Publikum in seinen Bann ziehen. Oft wurde seine Rede durch spontanen Beifall unterbrochen. Wir waren sehr beeindruckt und wünschen uns mehr solche Politiker, die sich mit Sachverstand, Toleranz und viel eigenem Herzblut für den Frieden in Europa einsetzen.

Natürlich waren wir auch beim Keglerfest am 29. August in Kretzschau mit dabei und haben unseren befreundeten Verein unterstützt. Es war wieder ein tolles Fest und die Kommunen können immer stolz sein, dass durch das Vereinsleben viele kulturelle



denburger Ministerpräsidenten Matthias Platzeck, der seit 2014 Vorsitzender des Deutsch-Russischen Forums ist. Sein Thema „Deutschland und Russland - neue, alte Feindschaft?“

Der SPD-Politiker, der im modernen Sprachgebrauch gern als „Russlandverstehler“ bezeichnet wird, wurde seiner Rolle in dieser Funktion wirklich gerecht.

Sachlich, überzeugend, sehr informativ, aber vor allen Dingen in einem verständlichen

Höhepunkte stattfinden.

Weitere runde Geburtstage:

Am 27. September wird unser Fördermitglied Jochen Sparmann 65 Jahre alt.

Am 23. Oktober wird unser Fördermitglied Lothar Schütze 80 Jahre alt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Glück, allerbeste Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.

September - Herbstbeginn

9. September - ein zünftiger Kegelabend läutet die Herbstsaison ein.

13. September - Tag des offenen Denkmals in der Salsitzer Dorfkirche. Die Schülerin Pia Rudel übernimmt ehrenamtlich die Aufgabe, die Gemeinde zu begrüßen.

16. September - Pfarrer Köppen berichtet über das Leben der Ehefrau von Dr. Martin Luther - Katharina von Bora. Wir freuen uns immer über die gute Zusammenarbeit und sagen herzlich „Danke!“

19. u. 20. September - Teilnahme am Herbstmarkt in der Villa Neuhaus Salsitz mit einem Kuchenbasar.

An den vielen Veranstaltungen sieht man, wie bunt der Herbst wird. Wir wollen auch an die diesjährigen ABC-Schützen denken, die in unserer Gemeinde mit dem Schulalltag begonnen haben. Wir wünschen einen guten Start, großen Lerneifer und viel Spaß und Freude im Klassenverband.

Mit einem Spruch von Gustav Freytag möchte ich alle Leser im Monat September begrüßen.

„Sein Glück darin finden, für das Glück anderer zu sorgen! Wer diesen Egoismus hat, für den ist es keine Kunst, glücklich zu sein!“

Alfreda Wedmann

Vorsitzende Frauenverein



Feuerwehrverein Döschwitz e.V.
 Lädt ein zur:
Halloween Party
31.10.2015 AB 17 UHR
Ort: Feuerwehrgerätehaus




Gruselzelt für Groß und Klein
Hexentrunk, Gutes vom Grill,
Spiele mit den kleinen
Gruselmonstern

Verabschiedung des Sommers

Frau Martin ließ ihr Geschick und witzigen Erzählungen wieder spielen und bastelte Tischdekorationen im „Spätsommerstil“. Wir ließen uns den frisch gebackenen Pflaumenkuchen munden. Frau Kriebitzsch erquickte die Runde mit Episoden in Mundart und wieder mit dabei, Frau Schmeißer und unsere Betreuerin Frau Martin hatten Geburtstag. Die Senioren bedankten sich bei Frau Martin mit einem großen bunten Blumenstrauß.



Schnaudertal



Amtlicher Teil

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung - Telefon: 034423 21274

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Voranzeige
 Für die nächste Runde in Bröckau kam von Herrn Dietzmann der Hinweis, dass am 10. Oktober der Flurzug in Bröckau stattfindet. Alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, daran teilzunehmen. Treffpunkt ist 09:00 Uhr zur Baumpflanzung von 2 Bäumen an der Bushaltestelle und 13:00 Uhr zur Wanderung. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, ein Programm der Kita ist geplant und ein Gottesdienst wird in der Kirche stattfinden.

NACHRUF

Unser Vereinsmitglied

Otto Pietsch

ist im Alter von 88 Jahren von uns gegangen.



Otto Pietsch hat den ersten Flurzug 1989 mitgemacht. Damit war die Grundlage für die jährliche Durchführung des Flurzuges geschaffen. Seine gute Kenntnis der lokalen örtlichen Gegebenheiten, der Heimatgeschichte und Natur war uns stets eine hilfreiche Unterstützung. Otto Pietsch hat unseren Verein mitbegründet und jahrelang aktiv mitgestaltet.

Als leitender Lehrer führte er viele Jahre die Heimatschule Bröckau. Er hat seinen Schülern viel beigebracht und damit ein gutes Rüstzeug für ihr weiteres Leben mit auf den Weg gegeben.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken. Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Die Mitglieder des Flurzug-Vereins Bröckau e. V.

Letzter Teil der Geschichte Hohenkirchens

2005 - das Jahr der Wetterkapriolen. Im Januar und Februar bestand eine geschlossene Schneedecke von 25 cm. Am 28./29. Mai hatten wir Temperaturen von 30 Grad und im Juli von bis zu 35 Grad. Im Juni, Juli und August fielen insgesamt 278 mm Niederschlag. Das ist die Summe von einem halben Jahr. Durch einen Gewitterguss am 22. August 2005 fielen in 25 Minuten 29 mm Regen. Der Acker vom Kellerberg wurde dabei abgeschwemmt und die Straße an den Grundstücken Prager, Dobbrunz, Eckert und Kirmse mit einer Schlammsschicht bedeckt. Mit Hilfe der Feuerwehr wurde die Straße gereinigt.

Vom Dezember bis März 2006 herrschte eine sibirische Kälte. Die Nachttemperaturen fielen auf -15 bis -18 Grad Celsius und am Tag -9 bis -11 Grad. In diesem Jahr trat die Elbe über die Ufer und auch unsere Schnauder führte Hochwasser.

Ab 2008 sind auf Beschluss des Kreistages die Abwässer in Hohenkirchen vor der Einleitung in die öffentlichen Gewässer über Biokläranlagen zu reinigen. Die Hauseigentümer beginnen mit dem Bau von biologischen Kleinkläranlagen.

2011 wurden in der Krutschke drei Windräder aufgebaut. Zwei Windräder stehen auf Hohenkirchner Flur und eins auf Braunschainer. Das Baumaterial wurde durch den Ort in die Krutschke gefahren. Die Windräder wurden über Braunschain angefahren. Der Strom wird durch Erdkabel an die Trafo Station Bethenhäusen geleitet.

Der Winter 2012/2013 begann am 27. Dezember 2012 mit dem ersten Schnee und der letzte Schnee taute erst am 10. April 2013 ab. Besonders der März war von der Durchschnittstemperatur -5 Grad unter dem langjährigen Mittel. Der kälteste März seit 150 Jahren. In den Monaten Mai/Juni gab es Niederschläge von 226 mm. Dies führte zu Überschwemmungen. Die Schnauder hatte Hochwasser, die Keller liefen mit Wasser voll.

11. Das kulturelle und gesellige Leben

Neben der Arbeit kam auch das gesellige Leben in unserem Ort nicht zu kurz. Am 3. November 1924 wurde unter Leitung des Lehrers Gerhard Dittmann der Männergesangsverein Hohenkirchen in der Gaststätte „Reichadler“ gegründet. 1939 stellte der Verein seine Tätigkeit ein. Als Verein wollte sich 1957/58 die „Edle Blume“ unter Leitung von Klaus Schober gründen. Da seine Ziele zur damaligen Zeit angeblich gegen den Staat gerichtet waren, wurde er verboten. Übrig geblieben sind nur ein paar Verse von einem Lied, das in dieser Zeit entstanden ist.

Ein Mann der wollte sterben und hat es sich anders überlegt

und hat sich auf den Schienen der Kleinbahn hingelegt. Die Kleinbahn hat Verspätung und 14 Tage drauf

Da fand man ihre Leiche als Dörrgemüse auf

Refr:

Die Kerle von Hohenkirchen kennt ihr ganz genau,
die schleppen leere Fässer und Kästen durch den Saal.

Denn so eine Genossenschaft die gibt es nur einmal.

Holzkoks Priem, Bananen, Apfelsinen,
jeder liebt sein Weib am liebsten alle gleich.

Ich hatte eine Tante in Leipzig Lindenau

sie war mit ihren Sachen sehr sparsam und genau
und mit einem Eimer Wasser wäscht sie das ganze Haus und was danach noch übrig bleibt, kocht sie Kaffee daraus.

In den 50er Jahren gab es in Hohenkirchen einen Feldhasenzug durch das Dorf. Die Eröffnung des Umzugs erfolgte durch Ansprache und der Übergabe des Hasen an die Träger bei Werner Sieler oder Moritz Saupe. Der Hase wurde geschmückt, an eine Stange gehängt und von zwei Männern getragen. Begleitet wurde der Zug durch Reiter und Einwohner. Einmal kam es auch vor, dass nur ein

ausgestopftes Hasenfell getragen wurde, weil der Hase bei Werner Sieler vom Boden gestohlen wurde.

„Fitsche Grine“

... ist ein maskierter Umzug von Kindern zur Faschingszeit. Die Kinder gehen von Haus zu Haus und singen: „Fitsche, fitsche Grine, wir wollen was verdiene, en 3erlein, en 6erlein, es kann och en Toler sein, gebt mir nich so wenich, ich bin der kleene Kenich, loßt mich nicht zu lange stihh, ich will en Häusel weiter gin. Ist der Kuchen nich geroten, gebt mir en Stück Schweinebrotten“.

Die „Fitsche Grine“ gibt es in Hohenkirchen seit ca. 1930. Am Anfang gingen nur wenige Kinder mit und es wurden Brezeln verteilt. Seit etwa 1950 nehmen alle Kinder, ob zu Fuß oder im Kinderwagen, teil. Es gibt Süßigkeiten, Geldmünzen, Pfannkuchen und vieles andere mehr. Wer alle Häuser besucht hat, hatte

eine Menge Leckereien gesammelt. Es kam auch vor, dass der Korb zwischendurch geleert werden musste. Bekam einer etwas, was ihm nicht schmeckte, begann bereits auf dem Weg der Tausch der Gaben.

Als was Besonderes sind die „Tagungen auf der Milchbank“ in den Jahren 1965 - 1977 festzuhalten. Der Platz der Gemütlichkeit, der Abschluss von Wetten und deren Einlösung, der musikalischen Beiträge und des einarmigen Reißens. Der Platz war gut gewählt. Gingen die Getränke aus waren Elfriede Saupe und Werner Sieler nicht weit. Geöffnet für Nachschub bei Tag und Nacht. Die Geselligkeit ging bis nach Mitternacht, obwohl man am nächsten Tag wieder zur Arbeit musste. Man konnte diese fröhliche Runde oftmals noch nach Mitternacht antreffen. Wetten, die eingelöst wurden waren: auf einer EMW (Mo-



Sein 600jähriges Jubiläum begeht in dieser Woche vom 24. bis 27. August das Dorf Hohenkirchen. Unser Foto zeigt die Dorfstraße in Hohenkirchen, die besonders in den letzten Jahren ihr Profil wesentlich verändert hat. Wenn die Einwohner dieser kleinen Ortschaft gemeinsam ihr Jubiläum feiern, können sie auf eine Vielzahl von Veränderungen verweisen, die ihr Dorf in den letzten Jahren erfahren hat. Wir berichten noch ausführlich darüber. Foto: Mü



torrad) 13 Personen zu transportieren, Glatze schneiden u.a. Im Laufe der Jahre war die Milchbank durchgesehen. Damit war der Treffpunkt beendet.

Als Vorläufer der „Milchbank“ gelten die „Sandgrubenspiele“. Feuer in Verbindung mit Alkohol soll dort die Hauptattraktion gewesen sein. Es soll jemand gegeben haben, der seine Sachen den Flammen opferte. Diese Heldentaten begannen im Jahre 1963.

Viele Männer des Dorfes gehen seit den 50er Jahren am 1. Weihnachtsfeiertag zum Frühschoppen in den Gasthof Sachsenroda. Am 31. Dezember 2008 war das Ziel des Frühschoppens Pölzig. 2009 gingen die Senioren und Junioren gemeinsam nach Pölzig. Danach, ab 2010 macht die Jugend ihren jährlichen Gang. Im Jahre 1993 nahm die Jugend des Dorfes erstmals an sportlichen Wettbewerben mit benachbarten Gemeinden teil. Trat man als Mannschaft an, brauchte man einen Namen. Man kann sich die Namensfindung vielleicht so erklären: „Die Schnauder fließt durch Hohenkirchen und die Kerle sind schnell wie ein Blitz“. Der Name „Schnauderblitz“ war gefunden und daraus entstand das heute über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Logo. Die ersten T-Shirts wurden angefertigt. So fuhr die Jugend zur 825 Jahr Feier nach Hohenkirchen bei Gotha.

Mit der Zeit wurden im Dorf viele Aktivitäten entwickelt, die die Gründung eines Ver-

eins unumgänglich machten. Im Jahr 2000 wurde auf Vorschlag von Gerald Rauschenbach (Bürgermeister) und Ingo Eckert der Verein am 19. Mai gegründet und am 30. August erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister Zeit.

Der Verein erhielt den Namen „Schnauderblitz - Hohenkirchen e. V.“ Er ist ausschließlich für gemeinnützige Zwecke gegründet. Der Vorstand und die Mitglieder sind das Rückrad des Vereins und organisieren mit den Einwohnern Veranstaltungen. Er hat 64 Mitglieder, das sind 40 % der Einwohner des Ortes. Die erste große Bewährungsprobe für den Verein war die Vorbereitung und Durchführung der 625- Jahr Feier (2003). Den Festumzug gestalteten die Einwohner und Gäste mit 41 Bildern aus der Geschichte des Ortes und der im Ort vorhandenen Berufsgruppen. In den Jahren nach 2003 werden über den Verein zahlreiche Veranstaltungen organisiert, wie Osterfeuer, das Kinderfest mit Disco, Open Air - Veranstaltungen sowie Kinder- und Rentnerweihnachtsfeiern. Außerdem gab es Wanderungen zum Salamihof Hirschfeld, Seifenkistenrennen und eine Kutschfahrt mit 4 Gespannen (55 Hohenkirchner fahren mit). Die Strecke: Hohenkirchen, Krutschke, Wernsdorf, Weisenborn nach Hohenkirchen zurück.

1994 wurde in Hohenkirchen der Schützenverein unter dem Vorsitzenden R. Bartzok gegründet. Ihm gehören 22 Mit-

glieder aus den umliegenden Orten an. Er besteht heute noch unter der Leitung von Puhl Werner aus Pölzig mit 10 Mitgliedern.

Seit April 2002 gibt es im Ort eine Frauensportgruppe. Sie feierte 2012 ihr zehnjähriges Bestehen.

In der gegenwärtigen Zeit zeichnet sich in unserer Gesellschaft ab, dass die alte Losung der DDR vom „Ich zum Wir“ den umgekehrten Weg geht. In der Vorbereitung der 625-Jahr Feier gab es eine große Bereitschaft der Hohenkirchner, an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens des Ortes aktiv mitzuarbeiten. Dieses aktive Miteinander bestätigt sich jedes Jahr bei der Vorbereitung des Dorf- und Kinderfestes.

Im Jahre 2013 wurde am 30. März das 16. Osterfeuer angebrannt. Das war ein besonderes Osterfeuer. Der Haufen wurde um 19:00 Uhr angezündet und war erst am anderen Morgen gegen 06:00 Uhr einigerma-

ßen abgebrannt. Der Haufen wurde bei Eis und Schnee zusammengebaut. Durch viele zahlreiche Brandmittel war es überhaupt nur möglich den Haufen niederzubrennen. Die Feuerwehr war am Abend und die ganze Nacht mit dem Feuer beschäftigt.

Jubiläen werden dazu genutzt, um in die Vergangenheit zurückzublicken. In meinen Darstellungen zur Dorfgeschichte habe ich versucht, die Zeit, in der unsere Vorfahren lebten, bis zum Heute aufzuzeigen und vielleicht bei einigen von uns die Erinnerungen an die noch nicht weit zurückliegenden Zeiten zu wecken. Sie sind aber auch gleichzeitig dazu da, unsere Heimat und unser Dorf besser kennen zu lernen und zu mögen.

Rückschauend, das Heute vor den Augen, wendet sich der Blick voller Erwartungen und sicher mit vielen Hoffnungen verbunden in die Zukunft.

Ende



SKATTURNIER

SV Wittgendorf

Am **17. Oktober 2015** in Wittgendorf
um 14.00 Uhr
im Vereinszimmer des Gemeindehauses
(Gartenstraße 30 – ehem. Gaststätte)

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele
Das Startgeld beträgt 10 €
Verloren Spiele 50 Cent, ab 4. Spiel 1 €



Für Getränke und Speisen ist gesorgt!



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.

VERLAG
WITTICH
www.wittich.de

Wetterzeube



Amtlicher Teil

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am Montag, dem 28.09.2015 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum in Haynsburg, Burgstraße 10 statt.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Wetterzeube und
Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in Haynsburg
oder nach Vereinbarung - Telefon: 036693 22225

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

9. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am 29. August 2015 wurden im Freilichtmuseum in Diesdorf, gelegen im Altmarkkreis Salzwedel, die Gewinner des 9. Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ des Landes Sachsen-Anhalt vorgestellt und ausgezeichnet.

Dem vorausgegangen war im Jahr 2014 der 9. Kreiswettbewerb, an welchem sich 109 Dörfer beteiligten. Der Ort Wetterzeube ging hier – gemeinsam mit den Orten Prißnitz und Saubach – als Sieger des Burgenlandkreises hervor. Insgesamt 16 Orte aus Sachsen-Anhalt hatten sich für den Landeswettbewerb 2015 qualifiziert. Bereits am Freitag, dem 28. August 2015 fuhr Bürgermeister Frank Jacob mit Vertretern vom Feuerwehrverein e. V., der Schalmeyenkapelle e. V., dem Sportverein e. V., des Gemeinderates und engagierten Bürgern nach Diesdorf. Sie nutzten die Gelegenheit für einen Zwischenstopp in Gardelegen und Salzwedel und schauten sich die schönen alten Bauwerke und gepflegten Parkanlagen an. Am Sonnabend, dem 29. August 2015 wurden wir dann um 10.00 Uhr in Diesdorf im Museumsdorf auf das Herzlichste begrüßt.

Zu erkennen waren die Wetterzeuber sehr schnell, denn wir hatten für diesen Anlass Polo-shirts, bedruckt mit dem Wap-

pen von Wetterzeube und dem Schriftzug „Gemeinde Wetterzeube“, anfertigen lassen. Natürlich hatten wir auch unsere Fahne mit und präsentierten sie zum ersten Mal ganz stolz der Öffentlichkeit. Herr Dr. Hermann Onko Aikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt, nahm dann die Auszeichnung vor. Alle Vertreter der einzelnen Dörfer waren sehr gespannt. Die Jury hatte es sich nicht leicht gemacht, sagte Dr. Aikens, denn alle Beteiligten hatten sich sehr viel Mühe gegeben, ihre Orte gut zu präsentieren. Deshalb wurden Auszeichnungen nur in Gold und Silber vergeben. Wetterzeube liegt direkt an der Weinroute entlang der Weißen Elster und ist ringherum von Wald umgeben. Es ist ein idyllischer Wohnort mit 474 Einwohnern. Immer mehr junge Familien zieht es nach Wetterzeube, so ist das Wohngebiet „Kiefernweg“ bereits bebaut. Die zahlreichen Vereine des Ortes halten die Dorfgemeinschaft zusammen.

Die Wetterzeuber krempeln immer die Ärmel hoch, wenn etwas zu tun ist – dies wurde ganz deutlich, als uns im Juni 2013 das Hochwasser einholte und Grundstücke und das Sportlerheim gerettet wurden. Wir stehen immer fest zusammen und so konnte uns auch die Schließung der Grund-

schule 2014 nicht entmutigen. Wir schufen einen barrierefreien Zugang und könnten in Zukunft die ehemalige Schule für unsere älteren Bürger nutzen. Gespräche diesbezüglich wurden schon geführt, alles Weitere wird die Zukunft bringen. Eigeninitiative wird im Ort sehr groß geschrieben, so helfen Senioren und Ehrenamtliche bei der Pflege der Grünanlagen, Einwohner sorgen vor ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit und Vereine organisieren Veranstaltungen, wie das Pfingstfest, das Schalmeyenfest, Flutlichtrodeln, Weihnachtsmarkt und vieles mehr. So die Worte der Jury.

Wetterzeube erhielt die Auszeichnung in Silber, verbunden mit einem Gutschein über 1.000,00 EURO für Bepflanzungen in der Gemeinde, eine Glasschale mit Gravur „Für hervorragende Ergebnisse beim Dorfwettbewerb 2015 des Landes Sachsen-Anhalt erhält Wetterzeube die Auszeichnung in Silber“, eine Urkunde und natürlich eine Glastafel in Silber. Diese wird ihren Platz am Gemeindeamt finden, wo schon die Tafel des Kreiswettbewerbes angebracht ist. Diese Auszeichnung ist für uns Anlass, weiterzumachen und die Ärmel erneut hochzukrempeln. Unser Dorf ist schön und attraktiv. Unser Dorf hat Zukunft.

Silber beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



Der Sportverein Wetterzeube

gratuliert folgenden Mitgliedern und Freunden des Sports recht herzlich zum Geburtstag

im Monat Oktober 2015

Sportfreund Martin Knoll
Sportfreund Christian Recklies
Sportfreund Tobias Karkein
Sportfreund Wolfhard Gelau
Sportfreund Stefan Schöbel
Sportfreundin Birgitt Mutschke
Sportfreundin Silvia Rosenberg
Sportfreundin Andrea Niemecek



Termine Sektion Fußball, 1. Männermannschaft

- 03.10.2015 Punktspiel
SV Großgrimma II - SVW Anstoß: 13.00 Uhr
- 10.10.2015 Pokalspiel in Breitenbach
SVW - Wacker Wengelsdorf Anstoß: 15.00 Uhr
- 17.10.2015 Punktspiel in Breitenbach
SVW - Blau-Weiß Borau Anstoß: 15.00 Uhr
- 24.10.2015 Spielfrei
- 31.10.2015 Punktspiel in Breitenbach
SVW - Schwarz-Gelb Deuben Anstoß: 15.00 Uhr

Dort wurden alle ganz toll vom Schlagertduo Andrea und Wilfried unterhalten und von Familie Gatzsch bewirtet. Im August stand eine weitere Busfahrt auf dem Plan, diesmal ging es nach

Oberwiesenthal. Im Jens Weißflog Hotel tranken wir Kaffee. Er begrüßte uns herzlichst und gab Autogramme.

Die Elstertaler e. V.



20 Jahre Verein „Die Elstertaler“ e. V.

Der Verein „Die Elstertaler“ e. V. Wetterzeube feierte in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Es wurde gefeiert, gelacht und getanzt. Der Bürgermeister Frank Jacob gratulierte mit einer Urkunde und einem Präsentkorb. Ein besonderer Dank

geht an die Kinder der Musikschule „Anna-Magdalena-Bach“ und Frau Karkein, die ein tolles Programm aufgeführt haben. Alle Mitglieder des Vereines bekamen eine Busfahrt mit Aufenthalt in der Parkgaststätte Falkenhain geschenkt.



Nachlese zum Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 wurde zum ersten Mal öffentlich der „Silberschatz“ ausgestellt.

Mark Rybinski, Einwohner des Ortsteiles Goßbra, fand im Schatten der Burg zahlreiche Gegenstände, wie Besteck, Kerzenständer, Handspiegel usw. aus Silber und Gold. Dies lockte viele Neugierden von nah und fern auf die Haynsburg, die sich dann auch von Harald Menz durch die Burg führen ließen oder auf den Turm stiegen und den herrlichen Blick in das Elstertal genossen.

Das nächste Mal soll der „Silberschatz“ zum Abradeln der Weinroute am 3. Oktober 2015, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr wieder öffentlich gezeigt werden.



Der Bürgermeister

Danke für ein großartiges Konzert

Wie am 28. August vergangenen Jahres, als der Heimatverein Wetterzeube e. V. und der Gemeindegemeinderat des Kirchspiels Pötewitz die Bürger zu einem Konzert in die romanische Dorfkirche nach Pötewitz riefen, so geschah das auch in diesem Jahr. 2014 war die 200. Wiederkehr der Trauung der Mutter Richard Wagners in 2. Ehe der Anlass.

Da im vergangenen Jahr der Wunsch gehegt wurde, diesen 28. August doch jährlich zum Anlass zu nehmen, ein Konzert in dieser Qualität zur Tradition zu machen, kam der Heimatverein bereits damals mit den Künstlern überein, die Idee zu realisieren und den Erlös aus der Kollekte für die Restaurierung der Böhme Orgel als Eigenanteil für eine Förderung zu verwenden (geschätzter finanzieller Restaurierungsaufwand 60.000 bis 80.000 EUR).

Mit großer Aufmerksamkeit folgte das zahlreiche Publikum im gut gefüllten Gotteshaus den Darbietungen des Ensembles „Bella Musica“, das sich aus hochkarätigen Musikern Mitteldeutschlands zusammensetzt. Ein- einhalb Stunden Balsam für die Seelen der Zuhörer mit Musik in höchster Qualität

dargeboten, der Würde des Gotteshauses entsprechend, veranlasste die Besucher zu stehenden Ovationen.

Zum Gelingen einer solchen Veranstaltung ist auch einiges an Organisatorischem zu leisten. Deshalb sei hier in erster Linie den Musikern des Ensembles gedankt. Für die Reinigung und Ausgestaltung der Kirche gilt der Dank Frau Tretner, Frau Triebe, Frau Schramm und Frau Brückner sowie Herrn Triebe und Herrn Kröber. Dem Landwirtschaftsbetrieb Seidenbusch wird für die Bereitstellung der Parkfläche und Herrn Bosselmann, Organist der Michaelgemeinde sei für die Begrüßung und Eröffnung gedankt, der in Vertretung von Pfarrer Roßdeutscher diese übernahm. Ohne deren Mitwirkung hätten die Mitglieder des Heimatvereins vieles nicht leisten können.

Dieses Engagement ist aber Voraussetzung für das Gelingen einer solchen Veranstaltung.

Mögen uns die Helfer auch in den kommenden Jahren mit Wohlwollen unterstützen, damit das Vorhaben „Restaurierung Böhme Orgel“ gelinge.

Heimatverein Wetterzeube e. V.

Herbstfeuer mit Fackelzug in Haynsburg/Goßra

Am Freitag, dem 2. Oktober 2015 findet in Haynsburg/Goßra das traditionelle Herbstfeuer mit Fackelzug statt.

Treffpunkt ist 18:30 Uhr der Hof der Haynsburg. Der Umzug mit den Schalmeyen Wetterzeube führt nach Goßra zum „Freidenkerfriedhof“.

Ab 19:00 Uhr Herbstfeuer mit gemütlichem Beisammensein.

Für Getränke und Speisen vom Grill wird gesorgt.

Der Heimatverein Haynsburg e. V. freut sich auf die Gäste



+++ Korrektur +++ Korrektur
+++ Korrektur +++ Korrektur
+++

300 Jahre Barockkirche Breitenbach

Der Festgottesdienst „300 Jahre Barockkirche Breitenbach“ findet am **Sonntag, dem 27.09.2015 um 14 Uhr statt.**

Anschließend gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.



„300 Jahre Barockkirche in Breitenbach“, ein Gang durch die Geschichte mit Musik.

Am Sonntag, dem 18. Oktober um 14 Uhr in der Kirche zu Breitenbach

mit Harald Menz und Wolfgang Hofmann. Für Getränke ist gesorgt.

Es laden ein der Feuerwehr- und Traditionsverein und die Kirchengemeinde Breitenbach.

Wanderung von Haynsburg nach Breitenbach

Zur Herbstwanderung am 27. September von Haynsburg nach Breitenbach durch den Zeitzer Forst sind interessierte Wanderfreunde eingeladen.

Wissenswertes aus der kulturhistorischen Geschichte wird den Teilnehmern vermittelt.

Treffpunkt 13:00 Uhr Burginnenhof der Haynsburg
Teilnahmegebühr 4,00 Euro p. P.

Zu der ca. 3-stündigen geführten Wanderung lädt der Heimatverein Haynsburg e. V. und der Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e. V. Wanderlustige herzlich ein.

Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit!



Gemeinde Gutenborn

OT Bergisdorf		
Frau Gertrud Baumbach	am 17.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Hans Deumer	am 28.10.	zum 74. Geburtstag
OT Droßdorf		
Herr Siegfried Eißner	am 21.10.	zum 89. Geburtstag
Herr Wilfried Walther	am 21.10.	zum 76. Geburtstag
OT Frauenhain		
Herr Kurt Castel	am 01.10.	zum 94. Geburtstag
Frau Helga Kroll	am 07.10.	zum 72. Geburtstag
OT Giebelroth		
Frau Gudrun Teller	am 28.09.	zum 76. Geburtstag
OT Golben		
Frau Margarete Lützkendorf	am 02.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Dieter Häselbarth	am 09.10.	zum 78. Geburtstag

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

www.wittich.de

OT Heuckewalde

Frau Ruth Kittel	am 17.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Brunhilde Pohle	am 18.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Günter Lenzer	am 28.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Mathilde Schierer	am 29.10.	zum 82. Geburtstag

OT Kuhndorf

Herr Erhard Czichollas	am 03.10.	zum 77. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

OT Loitzschütz

Herr Wolfgang Hörzsch	am 20.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Sieglinde Schertel	am 24.10.	zum 76. Geburtstag

OT Lonzig

Frau Brigitte Kühn	am 30.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Beret	am 08.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Rudolf Klügl	am 26.10.	zum 80. Geburtstag

OT Ossig

Herr Lutz Goldschmidt	am 30.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingrid Lohe	am 02.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Müller	am 07.10.	zum 82. Geburtstag
Herr Kurt Rauh	am 08.10.	zum 72. Geburtstag

OT Rippicha

Frau Brigitte Fischer	am 15.10.	zum 74. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

OT Schellbach

Frau Wally Eibl	am 20.10.	zum 86. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

OT Zetzschdorf

Herr Roland Rommel	am 30.09.	zum 70. Geburtstag
Herr Hermann Prüfe	am 10.10.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Frau Elfriede Franke	am 26.09.	zum 94. Geburtstag
Frau Sieglinde Eckardt	am 28.09.	zum 73. Geburtstag
Herr Lothar Jauck	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Adolf Harzer	am 07.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Wötzel	am 07.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Seyfarth	am 08.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Oswald Schütze	am 10.10.	zum 82. Geburtstag
Herr Peter Fuhrmann	am 12.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Seiferth	am 12.10.	zum 93. Geburtstag
Frau Eva Schmidt	am 14.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Brandenburger	am 15.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Brunhilde Heinrich	am 16.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Konrad Sieler	am 18.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Rosa Reinsberger	am 20.10.	zum 95. Geburtstag
Frau Bärbel Bergner	am 23.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Hiltrud Lihs	am 23.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Karlheinz Rothe	am 23.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Edeltraut Voigt	am 26.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Harzer	am 27.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Hoffmann	am 27.10.	zum 84. Geburtstag

OT Döschwitz

Frau Adele Röhming	am 27.09.	zum 76. Geburtstag
Herr Uwe Holuszek	am 29.10.	zum 72. Geburtstag

OT Gladitz

Frau Charlotte Steinmetz	am 27.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Krietzsch	am 15.10.	zum 92. Geburtstag

OT Grana

Frau Helga Findeis	am 26.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Margot Meier	am 26.09.	zum 76. Geburtstag
Herr Dietmar Kerner	am 25.10.	zum 76. Geburtstag

OT Hollsteitz

Herr Berndt Hoppe	am 30.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Knappe	am 18.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Schulz	am 20.10.	zum 77. Geburtstag

OT Kirchsteitz

Herr Horst Schmiedl	am 23.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Robert Schmiedl	am 23.10.	zum 76. Geburtstag

OT Kleinosida

Frau Lianne Bieräugel	am 25.10.	zum 81. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

OT Mannsdorf

Herr Helfried Heit	am 12.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Dieter Türpisch	am 27.10.	zum 75. Geburtstag

OT Nättern

Herr Erwin Neudert	am 27.09.	zum 72. Geburtstag
Herr Helmut Friedrich	am 07.10.	zum 86. Geburtstag

OT Salsitz

Herr Lothar Schütze	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Gemeinde SchnaudertalOT Bröckau

Frau Luise Hohertz	am 14.10.	zum 94. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

OT Hohenkirchen

Frau Hildegard Eckert	am 26.09.	zum 73. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

OT Kleinpörthen

Frau Edith Heuschkel	am 28.09.	zum 72. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

OT Kleinpörthen

Frau Erika Fritzsche	am 23.10.	zum 71. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

OT Nedissen

Herr Werner Ehrh	am 25.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Gudrun Grimm	am 26.09.	zum 76. Geburtstag

OT Wittgendorf

Frau Irmgard Strauß	am 03.10.	zum 71. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Wetterzeube

Herr Klaus Seidl	am 26.09.	zum 76. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Frau Helene Bugner	am 30.09.	zum 89. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Frau Christa Barsch	am 02.10.	zum 74. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Herr Hans Paul	am 08.10.	zum 80. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------

Frau Ingrid Waschke	am 10.10.	zum 78. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Herr Fred Preuß	am 29.10.	zum 78. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

OT Breitenbach

Frau Antje Winter	am 25.09.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Herr Jürgen Winter	am 27.09.	zum 73. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Herr Gunter Paunack	am 13.10.	zum 71. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Herr Fritz Vogel	am 25.10.	zum 86. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

OT Dietendorf

Frau Frieda Herbst	am 28.10.	zum 86. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Herr Adalbert Rohland	am 29.10.	zum 74. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

OT Goßra

Frau Lieselotte Lorenz	am 17.10.	zum 86. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Herr Hartmut Gladitzsch	am 18.10.	zum 72. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Herr Günter Weise	am 20.10.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

OT Haynsburg

Frau Ursula Jahn	am 30.09.	zum 74. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

OT Pötewitz

Frau Edith Hoffmann	am 30.09.	zum 84. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Herr Günter Oettinghausen	am 04.10.	zum 76. Geburtstag
---------------------------	-----------	--------------------

OT Raba

Frau Christina Liebmann	am 21.10.	zum 72. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

OT Sautzsch

Herr Helge Jauernig	am 04.10.	zum 76. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Herr Werner Kunze	am 24.10.	zum 87. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Frau Renate Gräfe	am 30.10.	zum 80. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

OT Schkauditz

Frau		
------	--	--

Martha Brigitte Schubert	am 29.09.	zum 75. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

OT Schlottweh

Herr Günter Schmidt	am 06.10.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Frau Rosel Seidler	am 15.10.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

OT Trebnitz

Herr Lothar Ulrici	am 21.10.	zum 88. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de